

SPIELZEIT
2025 / 26





**LESSINGTHEATER
WOLFENBÜTTEL
SPIELZEIT 2025/26**

Schnell informiert

Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Montag bis Freitag 10–16 Uhr
Tel 05331 86-501 und 86-502
Fax 05331 86-507
karten@lessingtheater.de
www.lessingtheater.de

Kartenverkauf im Lessingtheater
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Tel 05331 7108430

Impressum

Lessingtheater Wolfenbüttel
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
vertreten durch die

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

Corporate Design: anschlaege.de, Berlin

Titelbild:
»Der Club der toten Dichter« © G2 Baraniak

Druck: ROCO Druck GmbH
Auflage: 7.500

Änderungen vorbehalten



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10392-2505-1002

INHALT

Willkommen	10
Spielzeitübersicht	12
Abonnement- und Paketübersicht	30
Vorgestellt	35
Festival Schultheater der Länder 2025	35
Mein Freiwilliges Soziales Jahr im Lessingtheater	38
Schauspiel	40
Das Kind in mir will achtsam morden	43
Stunde Null?	44
DEUTSCHER	47
Das kunstseidene Mädchen	48
Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!	51
Und wenn wir alle zusammenziehen?	52
Weinprobe für Anfänger	55
Ich bin dein Mensch	56
Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party	59
Der Besuch der alten Dame	60
Der zerbrochne Krug	63
Es ist nur eine Phase, Hase	64
Alice – Spiel um dein Leben	67
Macbeth	68
Black Mountain	71
Frida – Viva la Vida	72
Finale	75
Der Club der toten Dichter	76

INHALT

Musiktheater	78
Die Zauberflöte.....	81
Madame Pompadour.....	82
Marlene.....	85
Operngala.....	86
Konzert	88
La Flota y El Son.....	91
Meta Hüper – KNEF reloaded!.....	92
Sven Ratzke & Band.....	95
Irish Folk Festival.....	96
Nordic Christmas.....	99
Rudelsingen.....	100
Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra.....	103
Zauber der Sterne.....	104
Chet on the Beach.....	107
Robert Kreis.....	108
Kelly Thoma & Mayu Shviro Duet.....	111
Neujahrskonzert.....	112
Die Schlagzeugmafia.....	115
Max Eisingers Tacheles.....	116
Maybebop.....	119
Haiou Zhang.....	120
Pe Werner.....	123
Stimmflut – Das A-cappella-Event.....	124
Falk lädt ein: Das Liedermaching-Festival in Wolfenbüttel.....	127

INHALT

A Night At The Oscars.....	128
Thunder Road.....	131
Bidla Buh.....	132
Tsira Ndong Bibang Mvett Trio.....	135
Philharmonia Frankfurt & Simone Kermes.....	136
Tanz	138
DanceWorks Chicago.....	141
SPOTTED.....	142
Cracks.....	145
Glitz.....	146
WortReich	148
GTD Comedy Slam.....	151
Andreas Rebers.....	152
Klartext – Wolfenbüttel reimt sich.....	155
Alte Liebe.....	156
Doppelte Spaßbürgerschaft.....	159
Johann von Bülow.....	160
StandUp Deluxe: Lara Ermer.....	163
Andreas Langsch.....	164
Zugabe	166
Theaterfest.....	169
Der große Gatsby.....	170
Steam.....	173
Vintage Wonderland.....	174

INHALT

hidden shakespeare.....	177
Duo Mimikry.....	178
Szene 13.....	181
Kindertheater.....	182
Dornröschen.....	185
Robin Hood.....	186
Der kleine Prinz.....	189
Eine Woche voller Samstage.....	190
SPLASH!.....	193
Die kleine Hexe.....	194
Eine Reise in die Urzeit.....	197
Master of Disaster.....	198
Das Farbenmonster.....	201
Ein Frühstück geht auf Reisen.....	202
Das Huhn lügt.....	205
Jugendtheater.....	206
Out! – Gefangen im Netz.....	209
Being There.....	210
Das kunstseidene Mädchen.....	213
Der zerbrochne Krug.....	214
Mata Hari.....	217
Typen.....	218
High.....	221
The Food Show.....	222
Auf See.....	225

INHALT

Theater Aktiv – Theaterpädagogische Angebote.....	227
Angebote für Schule und Kita.....	228
Theaterspielklubs.....	230
Tanz und Bewegung.....	232
Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.	234
Informationen rund um das Theater.....	236
Nachhaltiges Lessingtheater.....	239
Unsere Gastronomie im Lessingtheater.....	240
Wir sind für Sie da!.....	242
Karten und Vorverkauf.....	247
Kartenpreise & Ermäßigungen.....	249
Preisübersicht.....	252
Abonnement-Bedingungen.....	256
Abonnement-Neubestellung.....	261
Einzelkarten- bzw. Paketbestellung.....	263
Saalpläne.....	265
Großer Saal.....	265
Studiobühne.....	266

WILLKOMMEN

Wir freuen uns, dass unser Programmheft den Weg zu Ihnen gefunden hat!

Seit der Wiedereröffnung vor zwölf Jahren bietet das Lessingtheater mit rund 120 unterschiedlichen Vorstellungen pro Spielzeit eine beeindruckende Vielfalt an Veranstaltungen aus nahezu allen Sparten.

Rund um diese Aufführungen erleben wir immer wieder, wie kraftvoll und verbindend Kunst und Kultur sein können. Vieles von dem, was wir gerade in unseren herausfordernden Zeiten dringend benötigen, bietet ein Ausflug ins Theater: Menschlichkeit, Begegnung, Anregung, Auseinandersetzung – und Freude.

Auf den kommenden 250 Seiten möchten wir Sie deshalb inspirieren: Lassen Sie sich begeistern – von außergewöhnlichen Biografien, glanzvollen Momenten, neuen Klängen

und hochwertiger Unterhaltung. Unsere Künstlerinnen und Künstler nehmen Sie mit in Vergangenheit und Zukunft, beschreiten oftmals ungewöhnliche Wege und laden Sie ein, gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken.

Schauen Sie doch einfach einmal im Theater vorbei – und gehen Sie mit uns auf eine spannende, künstlerische Reise.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Ivica Lukanic
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel



Alexandra Hupp
und das Team des Lessingtheaters



»UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?« © ALVISE PREDIERI

SPIELZEITÜBERSICHT

SPIELZEITÜBERSICHT

SEP 25

ZUGABE 169	THEATERFEST Staunen, Lachen, Mitmachen!	13. Sep Sa 15.00 Uhr
ZUGABE 170	DER GROSSE GATSBY Eine musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen	25. Sep Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 43	DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN Nach dem Roman von Karsten Duse Altonaer Theater	26. Sep Fr 19.30 Uhr

OKT 25

JUGENDTHEATER 209	OUT! – GEFANGEN IM NETZ Ein mobiles Klassenzimmerstück über Cybermobbing und Zivilcourage	6. bis 10. Okt 27. bis 30. Okt
JUGENDTHEATER 210	BEING THERE Eine antirassistische Performance Show and Tell	7. Okt Di 11.00 Uhr
KONZERT 91	LA FLOTA Y EL SON Son Jarocho aus Veracruz (Mexiko)	9. Okt Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 44	STUNDE NULL? Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch Axensprung Theater	10. Okt Fr 19.30 Uhr

Genre|Seite Stücketitel Datum|Tag|Uhrzeit

OKT 25

WORTREICH 151	GTD COMEDY SLAM Deutschlands größter Comedy-Wettbewerb	11. Okt Sa 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 47	DEUTSCHER Eine fiktionale gesellschaftliche Versuchsanordnung theaterlust. in Kooperation mit dem Apollo-Theater Siegen	12. Okt So 19.30 Uhr
MUSIKTHEATER 81	DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Harztheater	26. Okt So 16.00 Uhr

KONZERT 92	META HÜPER – KNEF RELOADED! Eine Hommage zum 100. Geburtstag der wunderbaren Hildegard Knef	30. Okt Do 19.30 Uhr
----------------------	--	----------------------

NOV 25

KONZERT 95	SVEN RATZKE & BAND »We could be heroes«	1. Nov Sa 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 213	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun Theater für Niedersachsen	5. Nov Mi 11.00 Uhr

Genre|Seite Stücketitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

Nov 25

SCHAUSPIEL **DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN** 6. Nov|Do|19.30 Uhr
48 Chanson-Musical nach dem gleichnamigen
Roman von Irmgard Keun
Theater für Niedersachsen

TANZ **DANCEWORKS CHICAGO** 8. Nov|Sa|19.30 Uhr
141 Innovation und Exzellenz im zeitgenössischen Tanz

KONZERT **IRISH FOLK FESTIVAL** 11. Nov|Di|19.30 Uhr
96 Eine musikalische Reise auf die grüne Insel

WORTREICH **ANDREAS REBERS** 12. Nov|Mi|19.30 Uhr
152 rein geschäftlich | Neues vom Moral-Weltmeister

SCHAUSPIEL **MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!** 13. Nov|Do|19.30 Uhr
51 Ein wildes, brüllend komisches Theaterstück und
eine bitterböse Warnung an die Gegenwart
Komödie am Kurfürstendamm

WORTREICH **KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH** 14. Nov|Fr|19.30 Uhr
155 Der Poetry-Slam im Lessingtheater

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

Nov 25

KINDERTHEATER **DORNRÖSCHEN** 17. Nov|Mo|9.00 Uhr
185 Turbulentes Märchen frei nach
den Brüdern Grimm
Theater Anna Rampe in Koproduktion
mit dem Theater Zitadelle

KINDERTHEATER **ROBIN HOOD** 25. Nov|Di|9.00 Uhr
186 Ein Abenteuer mit Musik
Westfälisches Landestheater

KINDERTHEATER **DER KLEINE PRINZ** 30. Nov|So|16.00 Uhr
189 Nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry
Landestheater Detmold

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

DEZ 25

KINDERTHEATER 190	EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE Nach dem Kinderbuchklassiker von Paul Maar Theater für Niedersachsen	7. Dez So 16.00 Uhr 8. Dez Mo 9.00 Uhr 8. Dez Mo 11.00 Uhr 9. Dez Di 9.00 Uhr 9. Dez Di 11.00 Uhr 10. Dez Mi 9.00 Uhr 10. Dez Mi 11.00 Uhr
ZUGABE 173	STEAM Musikalisch-poetische Akrobatik-Show aus Italien	11. Dez Do 19.30 Uhr
KONZERT 99	NORDIC CHRISTMAS Helene Blum und Harald Haugaard mit Band	12. Dez Fr 19.30 Uhr
KONZERT 100	RUDELSINGEN Singen macht glücklich – gemeinsam noch mehr	19. Dez Fr 19.30 Uhr
KONZERT 103	ANDREJ HERMLIN AND HIS SWING DANCE ORCHESTRA »The Music Goes Round And Around«	20. Dez Sa 19.30 Uhr
KONZERT 104	ZAUBER DER STERNE Die Weihnachtsgala	21. Dez So 18.00 Uhr

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

JAN 26

ZUGABE 174	VINTAGE WONDERLAND Die glamouröse Winter-Revue mit Burlesque Acts, Akrobatik und Live-Musik!	9. Jan Fr 19.30 Uhr
KONZERT 107	CHET ON THE BEACH Eine Bühnen-Hommage an Chet Baker	10. Jan Sa 19.30 Uhr
KONZERT 108	ROBERT KREIS Ein Abend voller Nostalgie und Humor	11. Jan So 18.00 Uhr
TANZ 142	SPOTTED Gastspiel des Tanz-Netzwerkes in Niedersachsen	15. Jan Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 52	UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN? Komödie nach dem gleichnamigen französischen Spielfilm von Stéphane Robelin a.gon Theater	16. Jan Fr 19.30 Uhr
KONZERT 111	KELLY THOMA & MAYU SHVIRO DUET Neue Lyra-Klänge aus Kreta	17. Jan Sa 19.30 Uhr
ZUGABE 177	HIDDEN SHAKESPEARE Improvisationstheater aus Hamburg	21. Jan Mi 19.30 Uhr
TANZ 145	CRACKS Urban Arts Ensemble Ruhr	23. Jan Fr 19.30 Uhr

Genre|Seite Stücktitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

JAN 26

KONZERT 112	NEUJAHRSKONZERT Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung von Nicholas Milton	24. Jan Sa 19.30 Uhr
WORTREICH 156	ALTE LIEBE Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder	25. Jan So 18.00 Uhr
SCHAUSPIEL 55	WEINPROBE FÜR ANFÄNGER Komödie von Ivan Calbérac Komödie am Kurfürstendamm	27. Jan Di 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 56	ICH BIN DEIN MENSCH Nach dem gleichnamigen Drehbuch von Maria Schrader und Jan Schomburg Hamburger Kammerspiele	28. Jan Mi 19.30 Uhr
KONZERT 115	DIE SCHLAGZEUGMAFIA Backstreet Noise	29. Jan Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 59	DR. FISCHER AUS GENF ODER DIE BOMBEN-PARTY Figurentheater mit Livemusik nach Graham Greene Bühne Cipolla in Koproduktion mit Altonaer Theater und Theater Duisburg	30. Jan Fr 19.30 Uhr
KONZERT 116	MAX EISINGERS TACHELES Musik aus der Diaspora	31. Jan Sa 19.30 Uhr

Genre|Seite

Stücktitel

Datum|Tag|Uhrzeit

FEB 26

KINDERTHEATER 193	SPLASH! Musik-Theater-Performance rund um das Element Wasser Theater Marabu	6. Feb Fr 10.00 Uhr 6. Feb Fr 16.00 Uhr
SCHAUSPIEL 60	DER BESUCH DER ALTEN DAME Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt Ensemble Persona in Koproduktion mit dem Stadttheater Schaffhausen	7. Feb Sa 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 214	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Theater für Niedersachsen	10. Feb Di 11.00 Uhr 11. Feb Mi 11.00 Uhr
SCHAUSPIEL 63	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Theater für Niedersachsen	12. Feb Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 64	ES IST NUR EINE PHASE, HASE Komödie von Stefan Vögel Komödie am Kurfürstendamm	13. Feb Fr 19.30 Uhr
WORTREICH 159	DOPPELTE SPASSBÜRGERSCHAFT Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Lara Ermer, Tan Çağlar und Freddy Ekué	14. Feb Sa 19.30 Uhr

Genre|Seite

Stücktitel

Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

FEB 26

SCHAUSPIEL 67	ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN Ein musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt, Hamburger Kammerspiele	15. Feb So 19.30 Uhr
THEATERPÄDAGOGIK 229	FREISPIEL 13 Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor	17. Feb Di
JUGENDTHEATER 217	MATA HARI Das nackte Leben freier Künstlerinnen Compagnie Handmaids	19. Feb Do 11.00 Uhr
KINDERTHEATER 194	DIE KLEINE HEXE Figurentheater nach Otfried Preußler Handmaids Berlin	20. Feb Fr 10.00 Uhr 20. Feb Fr 16.00 Uhr
KINDERTHEATER 197	EINE REISE IN DIE URZEIT Figurentheater über die Evolution des Lebens und der Erde Fliegendes Theater	24. Feb Di 11.00 Uhr
KONZERT 119	MAYBEBOP Muss man mögen	26. Feb Do 19.30 Uhr
ZUGABE 178	DUO MIMIKRY Tasty Biscuits	27. Feb Fr 19.30 Uhr

MÄRZ 26

MUSIKTHEATER 82	MADAME POMPADOUR Operette in drei Akten von Leo Fall Harztheater	1. März So 16.00 Uhr
MUSIKTHEATER 85	MARLENE Schauspiel mit Musik von Pam Gems Renaissance-Theater Berlin, Konzertdirektion Landgraf	4. März Mj 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 68	MACBETH Ein Kammerspiel über Macht, Ehrgeiz und Wahnsinn nach William Shakespeare Hamburger Kammerspiele	5. März Do 19.30 Uhr
KONZERT 120	HAIOU ZHANG »The Piano«	7. März Sa 19.30 Uhr
KONZERT 123	PE WERNER Vitamin Pe – das Plausch-Konzert	8. März So 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 218	TYPEN Über Freundschaft, Rollenbilder und die Suche nach sich selbst. Theater Strahl	11. März Mj 11.00 Uhr

SPIELZEITÜBERSICHT

MÄRZ 26

WORTREICH 160	JOHANN VON BÜLOW liest »Loriot – Der ganz offene Brief«	12. März Do 19.30 Uhr
KONZERT 124	STIMMFLUT – DAS A-CAPPELLA-EVENT Viva Voce German Gents Überraschungsgast	13. März Fr 19.30 Uhr 14. März Sa 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 221	HIGH Irgendwer hat immer Irgendwas Über Rausch und Abhängigkeit Theaterhaus Ensemble	17. März Di 11.00 Uhr
SCHAUSPIEL 71	BLACK MOUNTAIN Psychothriller von Brad Birch Theatergastspiele Fürth	18. März Mi 19.30 Uhr
KONZERT 127	FALK LÄDT EIN: DAS LIEDERMACHING-FESTIVAL IN WOLFENBÜTTEL Ein Abend voller Musik, Geschichten und Überraschungen!	19. März Do 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 72	FRIDA – VIVA LA VIDA Ein Monolog über Kunst, Schmerz und Leidenschaft Vorarlberger Landestheater, Weiterspielen Productions	20. März Fr 19.30 Uhr

Genre|Seite Stücketitel Datum|Tag|Uhrzeit

APRIL 26

SCHAUSPIEL 75	FINALE Eine Overture Familie Flöz in Koproduktion mit dem Theaterhaus Stuttgart, Theater Duisburg, Stadttheater Schaffhausen	9. April Do 19.30 Uhr 10. April Fr 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 76	DER CLUB DER TOTEN DICHTER Schauspiel von Tom Schulman, basierend auf dem gleichnamigen Film Altonaer Theater	11. April Sa 19.30 Uhr
KONZERT 128	A NIGHT AT THE OSCARS Das Göttinger Symphonieorchester präsentiert ein mitreißendes Filmmusik-Konzert	12. April So 18.00 Uhr
JUGENDTHEATER 222	THE FOOD SHOW Ein Stück über Zuckerjunkies, Brüllaffen, den Sinn des Lebens, Dschungelcamps und Butterkekse ALL-IN in Koproduktion mit Comedia Theater	14. April Di 11.00 Uhr
KINDERTHEATER 198	MASTER OF DESASTER Ein musikalisches Open-Air-Spektakel zwischen Chaos und Ordnung Theater Marabu	16. April Do 9.00 Uhr 16. April Do 11.00 Uhr
TANZ 146	GLITZ Power of Pop Sebastian Weber Dance Company	16. April Do 19.30 Uhr

Genre|Seite Stücketitel Datum|Tag|Uhrzeit

SPIELZEITÜBERSICHT

APRIL 26

MUSIKTHEATER 86 **OPERN GALA** 19. April | So | 16.00 Uhr
Italienische Nacht
Harztheater

KINDERTHEATER 201 **DAS FARBENMONSTER** 23. April | Do | 10.00 Uhr
Eine musikalische Spurensuche über
den Umgang mit Gefühlen
Atze Musiktheater

WORTREICH 163 **STANDUP DELUXE: LARA ERMER** 24. April | Fr | 19.30 Uhr
60 Minuten pure Unterhaltung

WORTREICH 164 **ANDREAS LANGSCH** 25. April | Sa | 19.30 Uhr
Der Liebesalgorithmus

KINDERTHEATER 202 **EIN FRÜHSTÜCK GEHT AUF REISEN** 26. April | So | 16.00 Uhr
Eine Objekttheater-Inszenierung
Christiane Kampwirth Schauspiel & Puppenspiel

JUGENDTHEATER 225 **AUF SEE** 28. April | Di | 9.00 Uhr
Über Utopien, Krisen und die Frage
nach einer besseren Welt
Theater für Niedersachsen

KONZERT 131 **THUNDER ROAD** 30. April | Do | 19.30 Uhr
Ein Bruce-Springsteen-Abend

MAI 26

KINDERTHEATER 205 **DAS HUHN LÜGT** 5. Mai | Di | 10.00 Uhr
Mobbing – ein Spiel?
Multimediales Musiktheater von Tamara Bach
über Schulhofspiele und Ausgrenzung
Atze Musiktheater

KONZERT 132 **BIDLA BUH** 9. Mai | Sa | 19.30 Uhr
»Mehr geht nicht! – Die große Welttournee«

KONZERT 135 **TSIRA NDONG BIBANG MVETT TRIO** 21. Mai | Do | 19.30 Uhr
Das musikalische Erbe der Fang

JUNI 26

KONZERT 136 **PHILHARMONIA FRANKFURT & SIMONE KERMES** 5. Juni | Fr | 19.30 Uhr
Leitung: Juri Gilbo | 56. Harzburger Musiktage –
Internationale Festspiele | Eröffnungskonzert

ZUGABE 181 **SZENE 13** 13. Juni | Sa | 19.30 Uhr
Das Spielklub-Festival
Tanz | Schauspiel
25. Juni | Do | 18.00 Uhr
26. Juni | Fr | 18.00 Uhr
27. Juni | Sa | 18.00 Uhr

Das Programm des Lessingtheaters
wird freundlich unterstützt von:



Genre | Seite Stücktitel Datum | Tag | Uhrzeit

Genre | Seite Stücktitel Datum | Tag | Uhrzeit

»WIR SIND DABEI!«



© FRANK SCHÜDENER

ABONNEMENT- UND PAKETÜBERSICHT

ABONNEMENT A, B UND C, MUSIKTHEATER SOWIE DAS WAHL-PAKET, WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER, TANZ- UND DAS WEIHNACHTS-PAKET

Sie möchten Ihren festen Platz genießen, sich auch einmal überraschen lassen und dabei noch sparen? Dann sichern Sie sich eines unserer Abonnements! Sie stellen sich lieber Ihre eigene Mischung zusammen? Dann entscheiden Sie sich für ein Wahl-Paket, das es sowohl für den Abendspielplan als auch für das Kinder- und Jugendtheater gibt – mit einer Ersparnis bis zu 10 %.

Sie möchten das Beste aus allem? Dann kombinieren Sie ein festes Abonnement mit frei wählbaren Veranstaltungen und sparen mit jeder zusätzlichen Buchung. Und wenn es einmal nicht passt? Dann haben Sie bei Abonnement- oder Paketbuchungen die Möglichkeit, Ihre Karte einmal in der Spielzeit gegen eine andere Veranstaltung in der laufenden Spielzeit zu tauschen.

ABONNEMENT A, B UND C

In den Abonnements A, B und C werden moderne und klassische Schauspiele, spannende Unterhaltung und musikalische Produktionen von ausgezeichneten Gastspielpartnern gezeigt.

ABONNEMENT A – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
26.09.2025	Fr	19.30 Uhr	Das Kind in mir will achtsam morden	43
13.11.2025	Do	19.30 Uhr	Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!	51
16.01.2026	Fr	19.30 Uhr	Und wenn wir alle zusammenziehen?	52
15.02.2026	So	19.30 Uhr	Alice – Spiel um dein Leben	67
05.03.2026	Do	19.30 Uhr	Macbeth	68
10.04.2026	Fr	19.30 Uhr	Finale	75

ABONNEMENT B – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
10.10.2025	Fr	19.30 Uhr	Stunde Null?	44
06.11.2025	Do	19.30 Uhr	Das kunstseidene Mädchen	48
27.01.2026	Di	19.30 Uhr	Weinprobe für Anfänger	55
12.02.2026	Do	19.30 Uhr	Der zerbrochene Krug	63
20.03.2026	Fr	19.30 Uhr	Frida – Viva la Vida	72
09.04.2026	Do	19.30 Uhr	Finale	75

ABONNEMENT C – GEMISCHTES PROGRAMM				Seite
25.09.2025	Do	19.30 Uhr	Der große Gatsby	170
12.10.2025	So	19.30 Uhr	DEUTSCHER	47
28.01.2026	Mi	19.30 Uhr	Ich bin dein Mensch	56
07.02.2026	Sa	19.30 Uhr	Der Besuch der alten Dame	60
04.03.2026	Mi	19.30 Uhr	Marlene	85
11.04.2026	Sa	19.30 Uhr	Der Club der toten Dichter	76

ABONNEMENT M – MUSIKTHEATER

Sonntags sind Opern und Operetten zu erleben. Das Harztheater ist mit farbenprächtigen Inszenierungen bekannter Werke zu Gast.

ABONNEMENT M – MUSIKTHEATER				Seite
26.10.2025	So	16.00 Uhr	Die Zauberflöte	81
01.03.2026	So	16.00 Uhr	Madame Pompadour	82
19.04.2026	So	16.00 Uhr	Operngala	86

WAHL-PAKET

Entscheiden Sie sich für mindestens vier Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan (Ausnahme: Kinder- und Jugendtheater, Kooperationen), so sparen Sie 5 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ab acht Veranstaltungen sparen Sie 10 %.

WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER

Wenn Sie sich für mindestens drei Veranstaltungen für Kinder und Familien (Kinder- und Jugendtheater) entscheiden, sparen Sie 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

TANZ-PAKET

Die Compagnien im Tanz-Paket kommen aus der ganzen Welt und zeigen zeitgenössischen Tanz auf höchstem Niveau. Ihre Ersparnis beim Kauf des Tanz-Paketes: 10 %.

TANZ-PAKET

				Seite
08.11.2025	Sa	19.30 Uhr	DanceWorks Chicago	141
15.01.2026	Do	19.30 Uhr	SPOTTED	142
23.01.2026	Fr	19.30 Uhr	Cracks	145
16.04.2026	Do	19.30 Uhr	Glitz	146

WEIHNACHTS-PAKET

Was schenkt man Menschen, die schon alles haben? Die Antwort ist einfach: Verschenken Sie gemeinsame Zeit, am besten mit einem Theaterbesuch im Lessingtheater, abgerundet mit einem anregenden Gespräch bei einem kühlen Getränk in unserer Gastronomie. Pünktlich zu Weihnachten stellen wir Ihnen ab Ende November verschiedene Pakete zu besonderen Aktionspreisen zusammen.



© MANJAHERRMANN

FESTIVAL SCHULTHEATER DER LÄNDER 2025

27. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 2025
IN BRAUNSCHWEIG UND WOLFENBÜTTEL

Deutschlands größtes und wichtigstes Schultheaterfestival kommt nach Braunschweig und Wolfenbüttel und mit ihm 350 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen sowie 150 Lehrkräfte, Theaterpädagoginnen und -pädagogen sowie Theaterwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem gesamten Bundesgebiet!

Der Bundeswettbewerb **Schultheater der Länder** findet im Herbst des Jahres 2025 im Großen und Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig sowie im Lessingtheater Wolfenbüttel statt.

Das **Schultheater der Länder** ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet. Jedes Bundesland ist mit einer Gruppe vertreten. Diese von einer Bundesjury ausgewählten Gruppen präsentieren ihre Theater-Produktionen auf dem Festival, diskutieren gemeinsam in Nachgesprächen und nehmen an Workshops teil.

Ein großer Teil der Aufführungen wird auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.



Das Thema des **Schultheaters der Länder 2025**, mit dem sich die teilnehmenden Gruppen in ihren Inszenierungen auseinandersetzen, lautet: **schultheater.vielfalt**.

An kaum einem anderen Ort zeigt sich die Diversität unserer Gesellschaft so wie in der Schule. Wir finden, es ist an der Zeit, diese gesellschaftliche Vielfalt auf der Bühne zu feiern und uns gleichzeitig den gegenwärtigen politischen Herausforderungen aktiv zu stellen. Dabei wollen wir uns auch Fragen über unsere Theaterpraxis stellen: Wie verhandeln wir Diversität und Diskriminierung im Schultheater? Welche Rolle spielt Vielfalt in Bezug auf geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, soziale Herkunft oder Alter sowohl während der Probe als auch auf der Bühne? Welchen Beitrag kann das Theater in der Schule zur Akzeptanz von Vielfalt leisten?

Der Bundeswettbewerb **Schultheater der Länder** wird vom Bundesverband Theater in Schulen e. V. (BVTs) veranstaltet und vom Fachverband Schultheater-Darstellendes Spiel Niedersachsen e. V. sowie dem Förderverein Schultheater Braunschweig e. V. aus-

gerichtet. Die Schirmherrschaft übernimmt die stellvertretende niedersächsische Ministerpräsidentin Julia Willie Hamburg. Gefördert wird das Festival vom Kultusministerium des Landes Niedersachsen, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Braunschweiger Sparkassenstiftung, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Curt Mast Jägermeister Stiftung, der Hans und Helga Eckensberger Stiftung, der Braunschweigischen Stiftung sowie den Städten Braunschweig und Wolfenbüttel. Kooperationspartner sind das Staatstheater Braunschweig, das Lessingtheater Wolfenbüttel und das Institut Performative Praxis, Kunst und Bildung der HBK Braunschweig.

Wir freuen uns auf alle Spielgruppen und ein vielfältiges Festival 2025 in Braunschweig und Wolfenbüttel!

www.sdl2025.de



MEIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM LESSINGTHEATER

EIN BERICHT VON GRETA REINECKE

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Theater ist für mich wie ein Blick hinter den Vorhang einer faszinierenden Welt. Vom ersten Tag an war ich mittendrin – bei Proben, im Austausch mit Künstlerinnen, Künstlern und Zuschauenden, bei der pädagogischen Arbeit sowie bei organisatorischen Aufgaben hinter den Kulissen.

Jeder Tag brachte neue Eindrücke: die kreative Energie im Team, die Spannung vor einer Vorstellung – aber auch die Herausforderungen, wenn mal etwas nicht nach Plan lief. Ich habe viel gelernt: Teamarbeit, Eigenverantwortung und was es bedeutet, Teil eines kulturellen Betriebs zu sein. Besonders beeindruckt hat mich, wie viele unterschiedliche Menschen mit Leidenschaft gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Dieses Jahr hat meinen Blick auf Kunst und Kultur erweitert und mir gezeigt, wie viel hinter dem steckt, was das Publikum am Ende auf der Bühne sieht. Das Theater ist für mich zu einem Ort des Austauschs und der Inspiration geworden – ein Raum, in dem man sich in vielen Bereichen ausleben kann.

Rückblickend war dieses Jahr eine wertvolle Erfahrung – und eine Chance, die ich allen kulturinteressierten jungen Menschen von Herzen empfehlen kann.

www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de



© INGRID SCHUMANN



»FRIDA – VIVA LA VIDA« © ANJA KÖHLER

SCHAUSPIEL



DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

NACH DEM ROMAN VON KARSTEN DUSSE

Für die Bühne bearbeitet von Axel Schneider

26. SEP. 2025
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und die Auseinandersetzungen mit seiner Frau sind meistens viel liebevoller. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwaltet.

Aber irgendwas stimmt trotzdem nicht. Warum kann er sich nicht einfach zufrieden geben mit dem, was er hat? Die Sitzungen mit seinem Therapeuten Joschka Breitner bringen die Erkenntnis: Es liegt an Björns innerem Kind, das, geprägt von alten Verletzungen, das Morden einfach noch nicht lassen kann.

Karsten Duse ist Jurist, Drehbuch- und Bestsellerautor, der durch seinen humorvollen Krimi »Achtsam morden« bekannt wurde. Mit seiner Mischung aus Spannung und satirischer Auseinandersetzung mit Achtsamkeitstechniken schaffte er es, ein breites Publikum zu begeistern.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Axel Schneider

AUSSTATTUNG

Jessica Freise, Laura
Loehning

BESETZUNG

Chantal Hallfeldt,
Dirk Hoener, Georg
Münzel

PRODUKTION

Altonaer Theater

STUNDE NULL?

DEUTSCHLAND ZWISCHEN ABGRUND UND AUFBRUCH

10. OKT. 2025
Fr/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»Stunde Null« – ein hochumstrittener Begriff. Wirklich ein Neuanfang oder eher ein Mythos, um verdrängen zu können, was war? Die Zeit einer gewaltigen Aufbruchstimmung und zerrissener Gegenwart zugleich.

Eine Familie durchlebt die chaotischen ersten Nachkriegsjahre, in der die alte Ordnung in Trümmern liegt. Haltungen, Hoffnungen und Wünsche prallen aufeinander. Man versucht, sich irgendwie durchzuschlagen und organisiert abenteuerlich das Nötigste auf dem Schwarzmarkt.

Millionen Heimatlose ziehen durchs Land, die Besatzungsmächte geraten zunehmend in Konflikt, die D-Mark kommt, der Kalte Krieg bricht aus. Und aus einem Deutschland werden zwei.

Das in Hamburg beheimatete Axensprung Theater hat es sich zur Aufgabe gemacht, gesellschaftlich und historisch wichtige Themen aufzugreifen, die aber selten auf Bühnen zu sehen sind. Fakten aus Originalquellen, Interviews und biografischem Material umrahmen eine Erzählung über fiktive Figuren, in der berührende Einzelschicksale Geschichte lebendig werden lässt.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Erik Schäffler

AUSSTATTUNG

Oliver Hermann,
Frauke Volkmann

BESETZUNG

Oliver Hermann,
Angelina Kamp,
Mignon Remé, Erik
Schäffler, Markus
Voigt

PRODUKTION

Axensprung Theater

PUBLIKUMS- GESPRÄCH

Im Anschluss an die
Aufführung



© ALEXANDRA CAVERI



© HERMANN POSCH

DEUTSCHER

12. OKT. 2025
So | 19.30 Uhr

EINE FIKTIONALE GESELLSCHAFTLICHE
VERSUCHSANORDNUNG

Lessingtheater
Großer Saal

Theaterfassung von John von Düffel nach den Drehbüchern
von Stefan Rogall zur gleichnamigen ZDF-Serie

Die Schneiders und die Pielkes leben in guter Nachbarschaft, Zaun an Zaun. Man hilft sich gegenseitig, grillt gemeinsam und sieht über unterschiedliche Auffassungen in politischen Fragen geflissentlich hinweg. Die beiden Söhne sind beste Freunde und Klassenkameraden in der Schule. Dann kommt die Bundestagswahl, bei der eine »blaue Partei« mit deutlich rechtsnationalen Tönen nicht nur gut abschneidet, sondern tatsächlich die Mehrheit erreicht.

Auf den Mikrokosmos dieser zwei benachbarten Familien heruntergebrochen, beschreibt »DEUTSCHER« den Riss, den diese angenommene politische Zäsur durch unsere Gesellschaft gehen lässt. John von Düffels Bühnenadaption der Drehbücher von Stefan Rogall für die gleichnamige vierteilige ZDF-Serie wertet nicht und klagt nicht an. Sie beobachtet.

Stefan Rogall ist mit dem Adolf-Grimme-Preis preisgekrönter Drehbuchautor, John von Düffel ist Autor zahlreicher Theaterstücke und Bühnenbearbeitungen von Romanen, Filmen sowie von antiken und klassischen Stoffen.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Thomas Luft

AUSSTATTUNG

Sarah Silbermann

BESETZUNG

Andreas Joachim
Hertel, Anja
Klawun, Edith
Konrath, Johannes
Schön und andere

PRODUKTION

theaterlust. in
Kooperation mit
dem Apollo-Theater
Siegen

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

CHANSON-MUSICAL NACH DEM GLEICHNAMIGEN
ROMAN VON IRMGARD KEUN

Musik von Rainer Bielfeldt | Buch und Gesangstexte von
Carsten Golbeck | Abiturthema 2026

6. Nov. 2025
Do/19.30 Uhr
Lessingtheater
Großer Saal

»Ein Glanz werden«, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerinnen werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt.

Das Chanson-Musical »Das kunstseidene Mädchen« basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Die Fassung von Bielfeldt und Golbeck ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance-Theater in Berlin uraufgeführt.

In diesem Soloabend ist Katharina Wollmann, Preisträgerin des Charles-Kalman-Preises für Chanson 2023 zu erleben. Sie wird musikalisch begleitet von Andreas Unsicker am Klavier.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Melanie Schweinberger

MUSIKALISCHE LEITUNG

Andreas Unsicker

AUSSTATTUNG

Beata Kornatowska

BESETZUNG

Andreas Unsicker
(Pianist), Katharina Wollmann

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen

WERK-

EINFÜHRUNG

19 Uhr im südlichen
Wintergarten
(Parkett rechts)



© LOOKLINE GmbH



MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

13. Nov. 2025
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

**EIN WILDES, BRÜLLEND KOMISCHES THEATERSTÜCK UND
EINE BITTERBÖSE WARNUNG AN DIE GEGENWART**

Von Peter Jordan, durchgesehen und ergänzt von
Leonhard Koppelman | Wiederaufnahme

In Paris ist Revolution, im Palast von Versailles hingegen regiert das Missvergnügen: Während draußen das Volk wütet, warten drinnen Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI. seit nunmehr fünfzehn Jahren auf ihre angekündigte Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe auf allen Ebenen. So kann man doch nicht arbeiten.

Und dann taucht auch noch dieser Napoléon auf. Als das Eis aus und der Champagner warm ist, reicht es Marie-Antoinette. Das geht wirklich zu weit.

Angesiedelt zwischen Monty Python und Quentin Tarantino, zwischen Slapstick, Screwball-Komödie und opulentem Historiendrama, hat Peter Jordan eine todernst-turbulente Komödie geschrieben, die Altbekanntes noch einmal völlig neu beleuchtet und bitterböse Zeitpfeile in unsere Gegenwart schießt. Ein Fest für vier Schauspielerinnen und Schauspieler, die in rasantem Tempo Haltungen und Identitäten wechseln.

»Viel Slapstick, eine aberwitzige Louis-de-Funès-Einlage und einige Chansons machen aus dem Abend ein Theaterfest.« (Berliner Zeitung)

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Leonhard Koppelman,
Peter Jordan

MUSIK

Philipp Haagen

AUSSTATTUNG

Barbara Aigner,
Stefanie Bruhn

BESETZUNG

Isabell Giebeler, Nils
Hohenhövel, Klaus
Christian Schreiber,
Anna Thalbach

PRODUKTION

Komödie am
Kurfürstendamm

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

16. JAN. 2026

Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

**KOMÖDIE NACH DEM GLEICHNAMIGEN FRANZÖSISCHEN
SPIELFILM VON STÉPHANE ROBELIN**

Deutsche Bühnenfassung von Anna Bechstein

Fünf Menschen im fortgeschrittenen Alter gründen eine Wohngemeinschaft. Claude, der ewige Liebhaber, Annie und Jean, sie bürgerlich angepasst, er noch immer politischer Aktivist, Jeanne und Albert, die Feministin und der Lebemann. Ihr Ziel: Füreinander da sein und verhindern, dass einer von ihnen in ein Altersheim oder in staatliche Fürsorge verfällt.

Zur Unterstützung der fünf Freunde heuern sie den jungen Ethnologiestudenten Dirk an. Obwohl die Protagonisten seit Jahrzehnten enge Freunde sind, bleibt der Weg des gemeinsamen Lebens nicht ohne Spannungen. Denn mit zunehmendem Alter kommen nicht nur körperliche Gebrechen, sondern auch die Demenz eines WG-Bewohners ans Licht. Doch Dirks Anwesenheit wirkt wie ein Katalysator: tief verborgene Geheimnisse und unterdrückte Wünsche kommen ans Tageslicht.

Der französische Autor Stéphane Robelin gewährt einen warmherzigen und tiefgründigen Blick auf die Herausforderungen des Alters. Mit Leichtigkeit und Charme vermittelt das Stück eine hoffnungsvolle Perspektive für das eigene Alter und zeigt, wie Freundschaft und gegenseitige Unterstützung in den letzten Lebensjahren eine bedeutende Rolle spielen können.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Johannes Pfeifer

AUSSTATTUNG

Anna Determann,
Claudia Weinhart

BESETZUNG

Ursula Berlinghof,
Ursula Buschhorn,
Michel Guillaume,
Johanna Jacobi,
Jonathan Parr, Sven
Schöcker, Thomas
Henniger von
Wallersbrunn

PRODUKTION

a.gon Theater



©Alister Paelel



© OLIVER FANTITSCH

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

KOMÖDIE VON IVAN CALBÉRAC

Deutsche Übersetzung von Horst Leonhard

27. JAN. 2026
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Jacques ist Inhaber einer kleinen Weinhandlung. Er pflegt allerdings ein innigeres Verhältnis zu seinen Weinen als zu anderen Menschen. Das ändert sich, als eines Tages die etwas weltfremde Hortense seinen Laden betritt. Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve dicht gefolgt von der Polizei in den Laden stürmt. Hortense bittet Jacques, dem Jungen eine Chance zu geben und ihm einen Praktikumsplatz zu stellen. Da Jacques das Gefühl hat, dieser aus der Zeit gefallenen Frau nichts abschlagen zu können, willigt er ein.

Während sich Steve als ein echtes Talent für Geruchs- und Geschmackssinn entpuppt, springt auch Jacques über seinen Schatten. Nach und nach beginnt er sich – mit Unterstützung von Steve – wieder auf das Leben und die Liebe einzulassen.

Eine warmherzige Komödie mit gewitzten Dialogen und genau dosierten Spannungsmomenten, ausgezeichnet 2019 mit dem französischen Prix Molière in der Kategorie »Beste Komödie«.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Martin Woelffer

AUSSTATTUNG

Stephan Fernau,
Barbara Nestler

BESETZUNG

Ulrich Gebauer,
Anne Moll, Raman
Pawa, Gerd Lukas
Storzer, Herbert
Trattnigg

PRODUKTION

Komödie am
Kurfürstendamm

ICH BIN DEIN MENSCH

NACH DEM GLEICHNAMIGEN DREHBUCH VON
MARIA SCHRADER UND JAN SCHOMBURG

Frei nach Motiven der Erzählung »Ich bin dein Mensch« von Emma
Braslavsky | Bearbeitet für die Bühne von Esther Hattenbach

28. JAN. 2026
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Alma ist nicht an Liebe interessiert, auch nicht an »Schmetterlingen im Bauch« oder an einem Bad in Rosenblättern mit Champagner. Tom, ein humanoider Roboter, soll sie in einer Studie dazu bringen, sich in ihn zu verlieben. Anfangs scheitern Toms Versuche, doch je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto besser kann er sich an Almas Wünsche anpassen. Er wird humorvoller und lockerer, was Alma gefällt.

Die unsentimentale Wissenschaftlerin fragt sich plötzlich: »Was kann daran falsch sein, glücklich zu sein?« Doch ist die Liebe zu einem Roboter nur ein trostloses Selbstgespräch, ein verzweifelter Versuch, der Einsamkeit zu entkommen?

»Ich bin dein Mensch« erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft erwarten könnte. Eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

»Können Menschen und Roboter sich lieben? Diese und weitere Fragen wirft das Stück pointiert, kritisch und unterhaltsam auf.« (NDR 90,3, Kulturjournal)

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Esther Hattenbach

AUSSTATTUNG

Geelke Gaycken

BESETZUNG

Tobias van Dieken,
Lilli Fichtner,
Valerija Laubach,
Ingo Meß

PRODUKTION

Hamburger
Kammerspiele



© BO LAMOLA



© G. BARANAK

DR. FISCHER AUS GENÈVE ODER DIE BOMBEN-PARTY

FIGURENTHEATER MIT LIVEMUSIK NACH
GRAHAM GREENE

30. JAN. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»Hat er dich zu einer Party eingeladen?« – »Nein.« – »Gott sei Dank!« – »Dr. Fischer sei Dank. Oder ist das dasselbe?«

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabren Partyspielchen des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionenschecks, versteckt in bunten Knallbonbons.

Fischers Tochter Anna hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als »Kriechtiere« und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte.

**SPIELFASSUNG
UND REGIE**
Sebastian Kautz

**KOMPOSITION UND
SOUNDDESIGN**
Gero John

BÜHNE
Sebastian Kautz,
Melanie Kuhl

**FIGURENBau
UND KOSTÜME**
Melanie Kuhl

LICHTDESIGN
Frank Barufke, Gero
John, Sebastian
Kautz

BESETZUNG
Gero John, Sebastian
Kautz

PRODUKTION
Bühne Cipolla in Ko-
produktion mit Al-
tonaer Theater und
Theater Duisburg

DER BESUCH DER ALTEN DAME

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE VON
FRIEDRICH DÜRRENMATT

7. FEB. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Claire Zachanassian kehrt als Milliardärin in ihr verarmtes Heimatdorf Güllen zurück, wo ihr einst von ihrem damaligen Liebhaber Alfred Ill das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Nun will sie sich rächen und macht ein unmoralisches Angebot: »Eine Milliarde für Güllen, wenn jemand Alfred Ill tötet!«

Ein Angebot, das die Bürger entrüstet zurückweisen. Zunächst...

Mit dem trockenen Humor des Menschenkenners und dem Tiefsinn des Seelenforschers stellt der Autor die Frage nach der Moral des Einzelnen und zeichnet in komisch-abgründigen Szenen das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hinwegzusetzen droht.

Der Schweizer Dramatiker und Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt (1921–1990) ist bekannt für seine kritischen, oft satirischen Werke. Er studierte Philosophie und Germanistik in Zürich und Bern, bevor er sich dem Schreiben widmete. In seinen Werken setzte er sich mit moralischen Fragen, Gerechtigkeit und der Absurdität menschlichen Handelns auseinander. Neben Theaterstücken verfasste er Essays, Hörspiele und Prosa.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Tobias Maehler

AUSSTATTUNG

Nikolai Kuchin,
Sarah Silbermann

BESETZUNG

Annagerlinde
Dodenhoff, Heide
Hoffmann, Tom
Hospes, Peter
Kempkes, Korbinian
Josef Müller, Anja
Neukamm, Mona
Seefried, Yannick
Zürcher

PRODUKTION

Ensemble Persona
in Koproduktion mit
dem Stadttheater
Schaffhausen



© BERNT HABERLAND



© LOOKJON GmbH

DER ZERBROCHNE KRUG

LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST

Abiturthema 2026

12. FEB. 2026

Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wir befinden uns vor Gericht, aber um die Wahrheit geht es hier nicht.

Am Gerichtstag erscheint Dorfrichter Adam recht lädiert. Seine Wunden im Gesicht lassen auf eine turbulente Nacht schließen. Der erste Fall, der an diesem Tag verhandelt wird, scheint zunächst banal: Marthe Rull beklagt einen zerbrochenen Krug. Der Krug befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve, ein ungestümer Eindringling hat ihn zerstört. Unter Verdacht steht Eves Verlobter Ruprecht. Oder war es doch dessen Nebenbuhler Lebrecht? Oder der Teufel höchstpersönlich? Eve ist die einzige, die die Wahrheit kennt, doch sie schweigt. Und das hat einen Grund.

Kleists Lustspiel wurde 1808 in der Regie von Johann Wolfgang von Goethe uraufgeführt und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Bei aller Lust am Lachen behandelt »Der zerbrochne Krug« auch brisante, aktuelle Themen wie Korruption, Machtmissbrauch und eine Gesellschaft, die dies mitträgt.

Nie wurde Wahrheit auf der Bühne grandioser vertuscht, voller absurder Argumentationskapriolen, irrwitzig komisch, sprachlich virtuos – und menschlich abgründig.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Ulrike Müller

AUSSTATTUNG

Ariane Salzbrunn

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen

WERK-

EINFÜHRUNG

19 Uhr im südlichen
Wintergarten
(Parkett rechts)

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL

Frei nach dem gleichnamigen Buch von Maxim Leo
und Jochen Gutsch

13. FEB. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mischa und Christiane sind glücklich verheiratet, ihr Sohn studiert erfolgreich Medizin und so könnten sie eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu Mischas 50. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht nur die Altersteilzeit, sondern sogar die sofortige Kündigung bei voller Rente an. Mischa, gerade noch mitten im Leben, fühlt sich auf einmal alt. Sehr alt.

Christiane erkennt dieses jammernde Häufchen Elend kaum wieder. Als dann noch die besten Freunde zur Geburtstagsfeier kommen, beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubrauen: der Beginn der Alterspubertät. Ein Rennrad wird angeschafft, ein Fitnessraum gebaut und der gesamte bisherige Lebensentwurf auf den Kopf gestellt, so dass keiner der Beteiligten unverändert aus diesem Abend geht.

Eine hoch amüsante und pointierte Komödie über den ganz besonderen Lebensabschnitt der Alterspubertät.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Ute Willing

AUSSTATTUNG

Tom Grasshof

BESETZUNG

Louis Held,
Thorsten Nindel,
Götz Otto, Nicola
Ransom, Katja
Studt

PRODUKTION

Komödie am
Kurfürstendamm



© OLIVER FANTISCH



© BO LANGNER

ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

EIN MUSIKALISCHES THEATERSTÜCK ÜBER
DIE PIANISTIN ALICE HERZ-SOMMER

Von Kim Langner

15. FEB. 2026
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Alice Herz-Sommer überlebte als jüdische Musikerin das Ghetto Theresienstadt und wurde international in hohem Alter berühmt, nachdem ihre Biografie »Ein Garten Eden inmitten der Hölle« sowie mehrere Dokumentarfilme erschienen waren.

Die Pianistin und Musikpädagogin wurde 1903 in Prag geboren und starb 2014 im Alter von 110 Jahren in London. Ihre bewegende Lebensgeschichte, ihr Glaube an die Kraft der Musik und ihre inspirierende Menschlichkeit stehen im Zentrum dieses einzigartigen Theaterabends.

Die Inszenierung zeichnet Alices Zeit in Theresienstadt nach, wo sie mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft – und gleichzeitig mit ihrer Musik Hoffnung schenkt. Die ergreifende Spannung zwischen der Schönheit der Klänge und dem Schrecken der Realität macht diesen Abend besonders. Biografie, Schauspiel und Konzert verschmelzen zu einem eindrucksvollen Gesamtwerk: Die Pianistin und Schauspielerin Natalie O'Hara schlüpft in über 20 Rollen und spielt live Klavierwerke von Bach, Beethoven, Chopin, Gershwin und mehr.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

François Camus

MUSIKALISCHE LEITUNG

Matthias Stötzl

VIDEO- UND TONDESIGN

Daniel Bandke,
Hajo Rehm

LICHTDESIGN

Daniel Sestak

BESETZUNG

Natalie O'Hara

PRODUKTION

Natalie O'Hara
und Michael Hildebrandt, Hamburger
Kammerspiele

MACBETH

EIN KAMMERSPIEL ÜBER MACHT, EHRGEIZ UND WAHNSINN NACH WILLIAM SHAKESPEARE

Von John von Düffel

5. MÄRZ 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Shakespeares wohl berühmtester »Höllennritt«, das sogenannte »Scottish Play«, wird in John von Düffels Bearbeitung auf seinen dramatischen Kern reduziert: die Machtgier von Macbeth und Lady Macbeth. Getrieben von Prophezeiungen und Machthunger greifen sie skrupellos nach der schottischen Krone – bis ihr Ehrgeiz sie unaufhaltsam in den Abgrund reißt.

Von Düffel, Autor, Übersetzer, Dramaturg und ab 2025 Intendant am E.T.A. Hoffmann Theater in Bamberg, ist bekannt für seine feinen, klugen und kraftvollen Klassiker-Bearbeitungen. »Macbeth« hat er als konzentriertes, dichtes, psychologisches Kammerspiel entworfen. Es ist zugleich ein politischer Thriller und die eindringliche Beleuchtung einer komplexen Paarbeziehung.

In der Inszenierung verkörpern Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer, auch im echten Leben ein Ehepaar, das faszinierende schottische Königspaar. Die konzentrierte Fokussierung auf das Beziehungsdrama und die düstere Dynamik aus Macht und Wahnsinn machen diese Inszenierung zu einem fesselnden Theatererlebnis.

KARTEN

Abo A,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Sewan Latchinian

MUSIK

Georg Münzel

DRAMATURGIE

Edith Löbbert

AUSSTATTUNG

Stephan Fernau

BESETZUNG

Jacqueline Macaulay,
Hans-Werner Meyer

PRODUKTION

Hamburger
Kammerspiele



© BOLANOLA



© Fotostudio am Schloss

BLACK MOUNTAIN

PSYCHOTHRILLER VON BRAD BIRCH

Deutsche Übersetzung von Michael Raab

18. MÄRZ 2026

Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Rebecca und Paul sind in einem einsamen Haus in den Bergen. Sie wollen ihre Beziehung retten und wollen hier, an diesem abgelegenen Ort, einen Neuanfang wagen. Kein einfacher Urlaub. Mit getrennten Schlafzimmern, weg von den Erinnerungen, von Fehlern in der Vergangenheit. Sie erstellen sich Regeln: Sie müssen sich gegenseitig zuhören, ehrlich und fair zueinander sein. Eines lernen die beiden schnell: Man kann nicht immer davonlaufen, denn sie werden beobachtet. Ist ihnen eine von Pauls Affären hier in die Berge nachgereist? Wer führt was im Schilde? Warum ist die Axt auf einmal auf mysteriöse Weise verschwunden?

Ein nervenaufreibender und spannender Thriller über Betrügen und das Verzeihen können. Hochspannung von der ersten bis zur letzten Minute.

In »Black Mountain« spielt die Beleuchtung eine besondere Rolle. Blitze, flackernde Lichter, Taschenlampen aber auch furchterregende Dunkelheit lassen eine unsagbare Spannung entstehen. Nervenkitzel vom Feinsten.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Thomas Rohmer

AUSSTATTUNG

Thomas Rohmer

BESETZUNG

Mirja Henking,
Alexander Milz,
Rebecca Lara Müller

PRODUKTION

Theatergastspiele
Fürth

FRIDA – VIVA LA VIDA

**EIN MONOLOG ÜBER KUNST,
SCHMERZ UND LEIDENSCHAFT**

Von Leopold Huber

20. MÄRZ 2026

Fr/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Um sich Frida Kahlo anzunähern, erschafft die junge Schauspielerin Vivienne Causemann einen vielschichtigen Atelierraum so weiß wie ein unbeschriebenes Blatt Papier. Selbstbestimmt, leidenschaftlich und kraftvoll wie die mexikanische Malerin, lässt sie deren Lebensgeschichte lebendig werden und ihre weltbekannte Kunst auf überraschende Weise wirken.

»Frida – Viva la Vida« ist ein eindringlicher Monolog, der aus Tagebucheinträgen und Selbstzeugnissen der Malerin besteht. Geprägt von körperlichen Einschränkungen – eine Kinderlähmung hinterließ ein verkürztes Bein, ein schwerer Busunfall bestimmte ihr Leben – fand Kahlo in der Kunst Ausdruck für ihr Leiden. Ihr politisches Engagement führte sie zum kommunistischen Revolutionär Leo Trotzki. Ihre konfliktreiche Beziehung zum Maler Diego Rivera, den sie zweimal heiratete, prägte sie zutiefst.

Nach fünfzig gefeierten Vorstellungen am Vorarlberger Landestheater ist die Inszenierung nun als berührendes Gastspiel zu erleben.

KARTEN

Abo B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Maria Lisa Huber

AUSSTATTUNG

Ramona Bereiter,
Maria Lisa Huber

BESETZUNG

Vivienne Causemann

PRODUKTION

Vorarlberger Landestheater, Weiter-
spielen Productions

WERK-

EINFÜHRUNG

19 Uhr im südlichen
Wintergarten
(Parkett rechts)



© ANJA KÖHLER



© FAMILIE FLÖZ

FINALE

EINE OUVERTÜRE

Maskentheater der Familie Flöz

9. APRIL 2026
Do | 19.30 Uhr

10. APRIL 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit »Finale« wagt die Compagnie einen Blick zurück und zugleich nach vorn. In ihrem neuesten Stück wird der kreative Prozess selbst zur Bühne: Woher kommen die Figuren? Wie entsteht Bedeutung ohne Worte? Und was geschieht zwischen Darstellenden und Betrachtenden?

Aus dem Nichts entstehen drei kleine, berührende Universen – verbunden durch eine geheimnisvolle Erzählerin: Ein Späti-Betreiber kämpft aufopferungsvoll für seine Kundschaft – bis ihn die eigene Vergangenheit einholt. Ein Sohn verliert den Boden unter den Füßen, als seine Mutter schwer erkrankt. Eine junge Frau sucht Einsamkeit im Wald – und findet mehr als nur Frieden mit der Natur. Drei Lebensgeschichten an der Schwelle zur Veränderung. Tragikomisch. Poetisch. Abgründig.

Was als kleines Experiment begann, wurde zu einer gefeierten Theaterreise um die Welt. Familie Flöz hat die Kunst der Maske revolutioniert – und erzählt seit Jahrzehnten wortlos und doch tief bewegend vom Leben, von seinen Brüchen und seiner Schönheit.

»Finale« ist eine Hommage – an die Maske, an das Theater und an das Publikum.

KARTEN

Abo A und B,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE UND

MASKEN

Hajo Schüler

AUSSTATTUNG

Stéphane Laimé,
Mascha Schubert

BESETZUNG

Fabian Baumgarten,
Lei-Lei Bavoil,
Vasko Damjanov,
Almut Lustig, Mats
Süthoff

PRODUKTION

Familie Flöz in
Koproduktion mit
dem Theater-
haus Stuttgart,
Theater Duisburg,
Stadttheater Schaff-
hausen

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

SCHAUSPIEL VON TOM SCHULMAN,
BASIEREND AUF DEM GLEICHNAMIGEN FILM

Deutsche Fassung von Joern Hinkel und Tilman Raabke

11. APRIL 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Lehrers John Keating, der Literatur unterrichtet, werden die starren Regeln des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen.

In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler, selbstständig zu denken und ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln: »Sie werden lernen, Worte und Sprache zu genießen. Ob Sie's glauben oder nicht: Worte und Gedanken können die Welt verändern. Wir schreiben und lesen Gedichte doch nicht, weil sie hübsch sind. Wir schreiben und lesen Gedichte, weil wir Menschen sind. Und Menschen sind von Leidenschaften erfüllt.«

Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen »Club der toten Dichter« erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er, die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.

»Das Publikum, dem in großen Teilen der Ausgang des Plots bekannt sein dürfte, ist durchweg gebannt dabei. Das liegt zum einen an der Intensität des Spiels und der auffallend starken Besetzung [...]« (Hamburger Abendblatt)

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Lea Ralfs

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henrik Demcker

AUSSTATTUNG

Ulrike Engelbrecht

BESETZUNG

Ulrich Bähnk,
Tobias Dürr, Tobias
Gebhard, Tim Jesse
Koch, Johan Richter,
Baran Sönmez,
Celio-Silvestre
Tamele

PRODUKTION

Altonaer Theater



© G. BYRANIK



»MARLENE« © ANN-MARIE SCHWANKE/SIEGERSBUSCH

MUSIKTHEATER



© RAYBEHRINGER

DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

Libretto von Emanuel Schikaneder

26. OKT. 2025
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

Das Harztheater bringt eines der bekanntesten Werke der Operngeschichte auf die Bühne, ein musikalisches Märchen voller Zauber, Geheimnisse und zeitloser Melodien. In einer fantasievollen Inszenierung wird Mozarts Meisterwerk zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Zuschauerenden in eine Welt entführt, in der Liebe, Weisheit und Mut im Mittelpunkt stehen.

KARTEN

Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Harztheater

Die Geschichte folgt Prinz Tamino, der sich aufmacht, die entführte Pamina zu retten. Doch die Welt, in die er eintritt, ist voller Prüfungen und unerwarteter Wendungen. Begleitet wird er von dem charmanten Vogelfänger Papageno, der selbst auf der Suche nach seinem Glück ist. Zwischen der strahlenden Königin der Nacht und dem scheinbar dunklen Sarastro verschwimmen die Grenzen zwischen Gut und Böse. Mozarts Musik, mal dramatisch, mal heiter, führt durch diese spannende Reise und lässt Arien wie die der Königin der Nacht und das Duett von Papageno und Pamina unvergesslich werden.

Ein Fest für die Sinne und ein Muss für Opernliebhabende und Neueinsteigende gleichermaßen.

MADAME POMPADOUR

OPERETTE IN DREI AKTEN VON LEO FALL

Libretto von Rudolf Schanzer und Ernst Welisch

1. MÄRZ 2026
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit Leo Falls spritziger Operette »Madame Pompadour« bringt das Harztheater eine Mischung aus Charme, Witz und mitreißender Musik auf die Bühne. Das Stück entführt in das schillernde Paris des 18. Jahrhunderts, wo sich Politik und Leidenschaft auf amüsante Weise verflechten. Im Mittelpunkt steht die ebenso kluge wie verführerische Madame Pompadour, die nicht nur die Mätresse von König Ludwig XV. ist, sondern auch eine Frau von Macht und Einfluss. Inognito in Paris unterwegs, gerät sie in turbulente Verwicklungen, als sie den Leutnant René kennenlernt, der ihr Herz auf unerwartete Weise erobert. Doch zwischen amourösen Abenteuern und politischen Intrigen müssen beide ihre Gefühle gegen gesellschaftliche Konventionen behaupten.

Eingängige Walzer, charmante Couplets und romantische Melodien verleihen der Operette Leichtigkeit und Esprit. »Madame Pompadour« ist ein Fest für alle Sinne – eine Hommage an die Lebensfreude und den Glanz vergangener Zeiten. Eine Inszenierung voller Humor, Leidenschaft und musikalischem Genuss.

KARTEN

Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Harztheater



© RAY BEHRINGER



© ANN-MARIE SCHWANKE/SIEGERSBUSCH

MARLENE

SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON PAM GEMS

Deutsche Übersetzung von Angela Kingsford Röhl | Originalfassung
von Pam Gems in der Bearbeitung des Renaissance-Theaters Berlin
mit zwei Monologen von Connie Palmen

4. MÄRZ 2026
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

In einem kleinen Pariser Appartement: Marlene Dietrich und Viv, ihre langjährige Begleiterin durch die Höhen und Tiefen ihrer legendären Karriere. Zurückgezogen von aller Welt streichen die Tage dahin. Doch heute ist es, als ob die vergangene Zeit wieder greifbar und lebendig wird. In der dramatischen Auseinandersetzung konfrontiert sich der Weltstar mit seinem eigenen Mythos.

Sven Ratzke spielt Marlene Dietrich und haucht ihren Liebern eine neue Seele ein. Er spürt in ihrer Biografie die Herausforderung, sich in den verschiedensten Facetten ihrer Persönlichkeit neu zu erfinden. Er taucht in die Figur Marlene ein, um sich ihrer Strahlkraft zu stellen. Der kongeniale Partner am Flügel ist der junge holländische Pianist Jetse de Jong, der gemeinsam mit Sven Ratzke die Musik komplett neu interpretiert und den Abend musikalisch leitet.

»Marlene Dietrich wanderte zwischen den Geschlechtern und zeigte enormen Mut in ihrem Eigensinn und absolutem Perfektionismus. Gefangen im Ruhm und verschwunden in einer Kunstfigur, die sie selbst kreierte. Ich schaue in den Spiegel, den sie unserer Zeit und allen Künstlern vorhält, sehe mich und suche sie. Was für eine Herausforderung!«
(Sven Ratzke)

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Guntbert Warns

ARRANGEMENTS

Jetse de Jong, Sven
Ratzke

DRAMATURGIE

Wenka von
Mikulicz

KOSTÜM

Designed by Max
Mara under the
artistic direction of
Mr. Ian Griffiths

BÜHNE

Ezio Toffoluti

BESETZUNG

Julia Herfst, Jetse de
Jong (Flügel), Sven
Ratzke

PRODUKTION

Renaissance-Thea-
ter Berlin, Konzert-
direktion Landgraf

OPERNGALA

ITALIENISCHE NACHT

19. APRIL 2026

So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Italien – das Land des Genusses, des Weins, der mediterranen Lebensfreude und der großen Gefühle. Hier schlägt das Herz der Oper, romantisch, dramatisch, voller Leidenschaft und Schönheit. Die Operngala »Italienische Nacht« bringt dieses einzigartige Lebensgefühl auf die Bühne: ein musikalischer Abend, der die großen Werke der italienischen Oper in den Mittelpunkt stellt.

Mit Solistinnen und Solisten des Harztheaters sowie den Harzer Sinfonikern entfaltet sich unter der Leitung und Moderation von Generalmusikdirektor Johannes Rieger ein Konzertabend voller Emotionen. Arien und Ensembles von Verdi, Puccini, Donizetti und anderen lassen Bilder warmer Sommernächte aufleben – leidenschaftlich, berührend und kraftvoll.

Ein facettenreiches Erlebnis für Augen und Ohren, das den Zauber Italiens spürbar macht. Eine musikalische Reise, die einlädt, den Alltag hinter sich zu lassen und in die Welt der italienischen Oper einzutauchen.

KARTEN

Abo M,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Harzer Sinfoniker,
Solistinnen und
Solisten des Harz-
theaters

PRODUKTION

Harztheater



© RAY BEHRINGER



»MAYBEOB« © SVEN SINDT

KONZERT



LA FLOTA Y EL SON

SON JAROCHO AUS VERACRUZ (MEXIKO)

Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«

9. OKT. 2025
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Die Formation »La Flota y El Son« bringt die mitreißenden Klänge des Son Jarocho auf die Bühne. Die Geschwister Raquel und Enrique Palacios Vega führen eine langjährige Familientradition fort und widmen sich seit über 25 Jahren der Interpretation und Verbreitung dieser einzigartigen Musikrichtung. Gemeinsam mit zwei talentierten jungen Musikern entfalten sie die ganze Vielfalt dieses traditionsreichen Genres.

Son Jarocho ist eine faszinierende Fusion aus indigenen Melodien, spanischer Barockmusik und westafrikanischen Einflüssen. Die Musik ist tief in der Kultur der Hafenstadt Veracruz verwurzelt und lebt von rhythmischer Vielfalt, virtuosem Saitenspiel und poetischer Improvisation. Kombiniert mit Gesang, Perkussion und der traditionellen Tanzkunst des Zapatero, erzeugen sie eine mitreißende Performance, die in die lebendige Musikwelt Mexikos entführt.

Die Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos NRW« begann im Jahr 2000 in Köln und umfasst mittlerweile 20 Städte, die sich dem Netzwerk globaler Musik angeschlossen haben. Das Lessingtheater gehört seit 2017 zu diesem Verbund, um auch in unserer Region die Vielfalt der weltweiten Musiktraditionen präsentieren zu können.

KARTEN
Eintritt frei

BESETZUNG
Juan Domingo Rogel Fragoso (Cajon, Pandero, Saxofon, Flöten, Perkussion), Amairani Flores Pitalua (Gesang, Jarana, Perkussion, Zapatero), Enrique Palacios Vega (Gesang, Requinto, Punteador, Leona, Perkussion, Zapatero), Raquel Palacios Vega (Gesang, Jarana, Perkussion, Zapatero)



META HÜPER – KNEF RELOADED!

EINE HOMMAGE ZUM 100. GEBURTSTAG
DER WUNDERBAREN HILDEGARD KNEF

30. OKT. 2025
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wenn Meta Hüper mit Frackhose, Hosenträgern und Hut die Bühne betritt, beeindruckt die Berliner Chansonnière nicht nur mit ihrem Gesang. Die Vollblutmusikerin erzeugt durch den Einsatz von Geige, Singender Säge und weiterer Instrumente ein einzigartiges musikalisches Gesamtkunstwerk.

Dieser Abend ist dem Leben und Wirken des Weltstars Hildegard Knef gewidmet. Anlässlich ihres 100. Geburtstages im Dezember 2025 präsentieren Hüper und Band die berühmten Klassiker, aber auch weniger bekannte Perlen der Knef und ihrer Weggefährtinnen. Dabei interpretieren sie die Musik und Lieder auf ihre ganz eigene Art und hauchen ihnen die Berliner Luft von heute ein.

Meta Hüper ist ein musikalisches Multitalent und verfügt über eine eindrucksvolle Bühnenlaufbahn. Nach ihrem Violinstudium in Berlin, Jerusalem und New York startete sie ihre Karriere zunächst in klassischen Orchestern. Parallel widmete sie sich aber schon damals ihrer Leidenschaft für Jazz, Swing sowie französischen und deutschen Chansons. Konzerte sowie Auftritte in Funk und Fernsehen als Teil von Salut Salon und die jahrelange Zusammenarbeit mit namenhaften Künstlern wie Till Brönner oder Max Raabe zeugen von ihrem breiten Repertoire.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf



©TILMANN JAEGER



© ALEK BRÜSSING

SVEN RATZKE & BAND

»WE COULD BE HEROES«

1. NOV. 2025
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Mit seinen fabelhaften Shows voller Spektakel, Kunst und fesselnder Musik sorgt Sänger und Entertainer Sven Ratzke weltweit für Furore. Jetzt kehrt er mit »We could be heroes« in limitierter Auflage, mit neuen Songs und Arrangements, zurück nach Berlin, Amsterdam, New York – und Wolfenbüttel.

Ein Abend, wie eine wunderbare Reise, in der die einzigartige Poesie David Bowies und die typisch verrückten Ratzke-Geschichten eine besondere Symbiose bilden. Begleitet von seiner brillanten Vier-Mann-Band gibt es Seventies-Glamrock, groovende Soundcollagen, Rock, Pop und Entertainment. Eigensinnig, witzig, sexy und äußerst betörend.

David Bowies Songperlen erklingen in einer eigenen Soundwelt, von der Publikum und Presse gleichermaßen begeistert sind. Die Zustimmung, sich mit seinem Gesamtwerk zu befassen, erhielt Ratzke 2014 vom Ausnahmekünstler Bowie höchstpersönlich.

»So erlebt man [...] ein verblüffendes Experiment, das das Phänomen David Bowie nicht nur ungewohnt mit Humor überwölbt, sondern auch seine Musik [...] de- und rekonstruiert auf eine andere emotionale Ebene hebt.« (Magazin der Süddeutschen Zeitung)

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Florian Friedrich
(Bass), Haye Jellima
(Schlagzeug),
Damian Omansen
(Klavier), Sven
Ratzke (Gesang),
Jan Terstegen
(Gitarre)

IRISH FOLK FESTIVAL

EINE MUSIKALISCHE REISE AUF DIE GRÜNE INSEL

Dave Flynn | Léda | Buíoch | Craic Addicts

11. NOV. 2025
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Magnetic Music

Ob gefühlvolle Balladen, mitreißende Jigs & Reels oder moderne Interpretationen alter Melodien. Das »Irish Folk Festival (IFF)« steht 2025 unter dem Motto »Different Strokes for Different Folks« und das Line-up verspricht eine musikalische Reise, die so vielfältig ist wie die Grüntöne Irlands.

Dave Flynn – Celtic guitar master

Von der New York Times für die »Kraft und Rauheit« seiner Musik gefeiert, ist der Komponist, Dirigent und Gitarrist Dave Flynn ein Musiker von internationalem Rang.

Léda – A duo of hundred sounds

Wildes Fiddle-Spiel, sphärische Harfenklänge, Honky-Tonk-Piano, Gesang mit Gänsehautfaktor und abgefahrene Stepeinlagen. So klingt die Tradition von morgen.

Buíoch – Tradition in transition

Die vier jungen Männer sind stolz darauf, all ihre Melodien selbst komponiert und arrangiert zu haben. Das kreiert einen traditionellen, aber dennoch progressiven und energiegeladenen Sound.

Craic Addicts – Irish Folk fueled with fun

Damit Kreativität frei fließen kann, sollte man sich selber nicht zu ernst nehmen. Sie lieben es dynamisch zu spielen, mit einem schrägen, modernen, funky Folk-Feeling.



© ALEXIA PORTILU



© Arnd Jongsma

NORDIC CHRISTMAS

HELENE BLUM UND HARALD HAUGAARD MIT BAND

12. DEZ. 2025
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Die besinnliche Jahreszeit wird durch die Klänge von Helene Blum und Harald Haugaard mit Band auf einzigartige Weise zum Leben erweckt. Mit ihrem Programm »Nordic Christmas« bringen die renommierten dänischen Musiker die besondere Atmosphäre des nordischen Winters auf die Bühne und laden zu einer musikalischen Reise voller Tradition, Poesie und mitreißender Lebensfreude ein.

Mit fein ausgewählten Liedern und Geschichten aus dem reichen Fundus nordischer Musik fangen Blum und Haugaard gemeinsam mit ihren Gästen die Magie der Weihnachtszeit ein. Zwischen den Tönen entstehen Bilder von schneebedeckten Landschaften, kichernden Kobolden und klappernden Rentieren – Momente der Stille und des Stauens wechseln sich mit schwungvollen Tanzrhythmen ab.

Das Ensemble vereint herausragende Musikerinnen und Musiker aus ganz Skandinavien: Die norwegische Hardangerfiedel-Virtuosin Tiril Eirunn Einarsdotter, der schwedische Gitarrist und Nyckelharpa-Spieler Oskar Reuter sowie die dänische Cellistin Kirstine Elise Pedersen und der Perkussionist Sune Rahbek ergänzen die Klangfarben dieser besonderen Konzertreise.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Helene Blum (Gesang, Geige), Tiril Eirunn Einarsdotter (Hardangerfiedel, Gesang, Geige), Kirstine Elise Pedersen (Cello), Harald Haugaard (Geige), Sune Rahbek (Perkussion), Oskar Reuter (Gitarren)

RUDELSINGEN

SINGEN MACHT GLÜCKLICH – GEMEINSAM NOCH MEHR

Mit Simon Bröker und Maximilian Saul

19. DEZ. 2025
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Seit 2011 begeistert das in Münster entstandene Kultformat »Rudelsingen« Menschen in ganz Deutschland. Monatlich treffen sich über 10.000 Singbegeisterte in mehr als 100 Städten, begleitet von zehn Teams, die das Event bundesweit zum Erlebnis machen.

Gemeinsam – im »Rudel« – singen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer live begleitet von zwei Musikerinnen oder Musikern. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert, sodass wirklich jede und jeder mitsingen kann. Das Repertoire reicht von Schlagern über Rockklassiker bis hin zu aktuellen Chart-Hits – hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Und das Beste: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Jeder Abend wird zu einem einzigartigen Konzertmoment, geprägt vom gemeinschaftlichen Gesang des Publikums. Ob Robbie Williams, Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Die Ärzte, Johannes Oerding oder The Rolling Stones – ein Abend voller musikalischer Highlights.

Auch in Wolfenbüttel hat das Rudelsingen bereits begeistert: Im vergangenen Jahr fand das Event hier gleich zweimal statt – und war ein voller Erfolg!

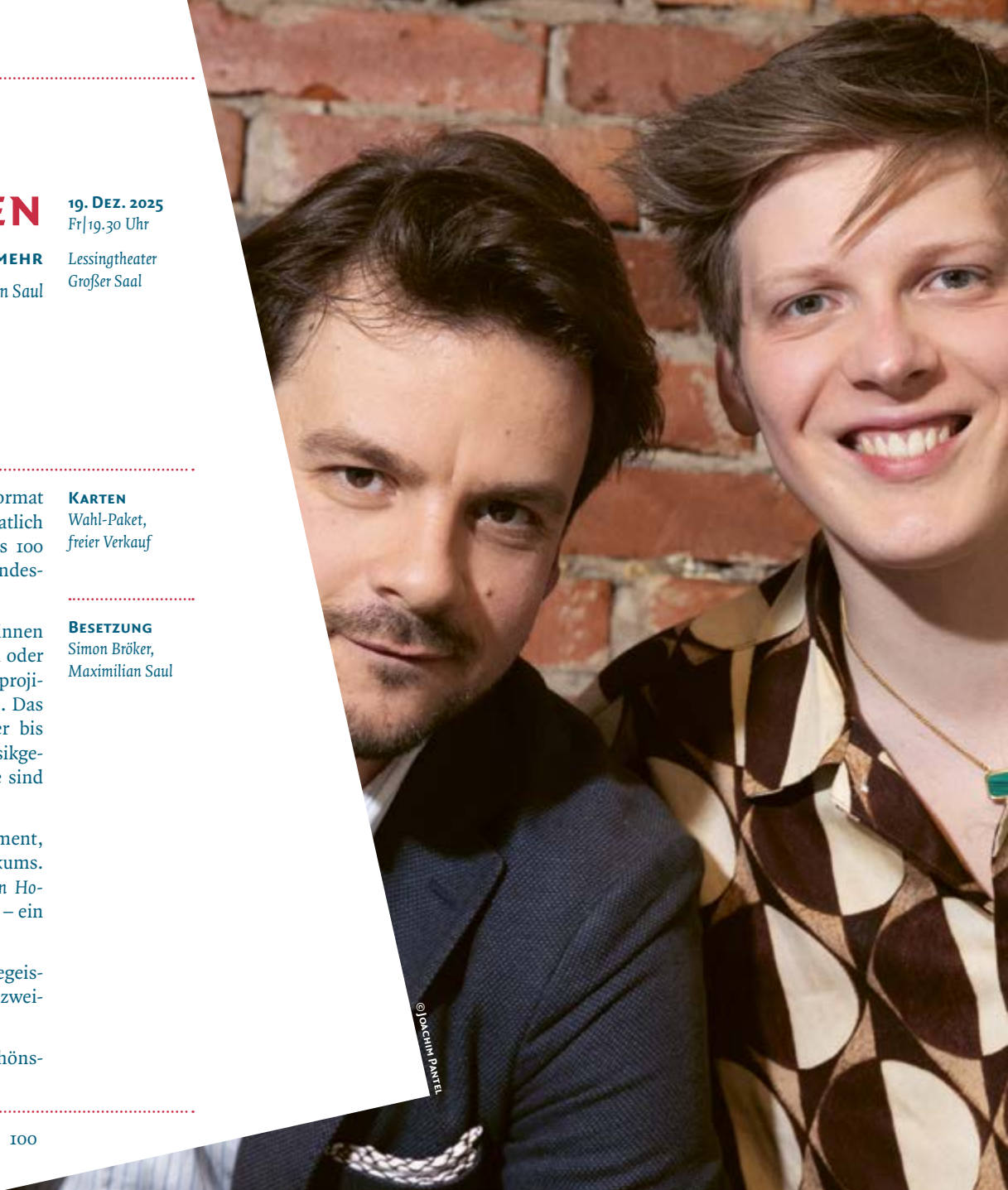
In der Vorweihnachtszeit dürfen natürlich auch die schönsten internationalen Weihnachtslieder nicht fehlen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Simon Bröker,
Maximilian Saul





© Uwe Haupt

ANDREJ HERMLIN AND HIS SWING DANCE ORCHESTRA

»THE MUSIC GOES ROUND AND AROUND«

20. DEZ. 2025
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

In ihrem Konzertprogramm »The Music Goes Round And Around« präsentieren Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra die amerikanische Musik der 1920er-, 1930er- und frühen 1940er-Jahre, ebenso authentisch wie fröhlich, manchmal auch ziemlich verrückt. Die Band spielt – bis auf den Gesang – unverstärkt. Garderobe, Pulte, Mikrofone, Instrumente sind Originale oder deren perfekte Kopien.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Im Repertoire des Orchesters finden sich neben berühmten Stücken wie der »Moonlight Serenade«, »Caravan« oder »Loch Lomond« auch weniger bekannte Titel, deren Wiederentdeckung sich lohnt. Die Arrangements stammen fast ausschließlich aus der Feder der Orchestermusiker, allen voran David Hermlin, der dem Orchester einen frischen, unverwechselbaren Sound gegeben hat. Auch Musiker wie Malte Tönissen, Daniel Duspiwa und Lars Juling steuern eigene Arrangements bei.

Die Idee dahinter: die originalen Arrangements der 1930er- und 1940er-Jahre nicht mehr nur zu kopieren, sondern – wie damals eigentlich üblich – eigene Versionen erfolgreicher Melodien zu spielen und die Zuhörenden zu überraschen.

ZAUBER DER STERNE

DIE WEIHNACHTSGALA

Ensemble Spreegold

21. DEZ. 2025
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Andrea Chudak
(Sopran), Svenja
Dose (Kontrabass),
Marie Giroux (Mez-
zosopran), Tanja-
Maria Hirschmüller
(Saxofon und
Klarinette), Elisabet
Iserte-Lopez (Vio-
loncello), Philippe
Perotto (Violine),
Jenny Schäuffelen
(Klavier), Joseph
Schnurr (Tenor)

Kränze, Geschichten und Geschenke – zur Weihnachtszeit gibt es zahlreiche Traditionen und Überraschungen. Auch in dieser Gala dreht sich alles um besondere Sterne: von Zimtsternen über Seesterne, Sterneköche, Sternzeichen, Sterntaler und Schneesterne bis hin zu den klassischen Weihnachtssternen. Schließlich gilt Weihnachten als das Fest der Liebe – oder etwa doch nicht immer?

Mit einem Augenzwinkern werden auch die weniger glanzvollen Seiten der Feiertage betrachtet: kleine Familienstreitigkeiten, missglückte Weihnachtsgänse und unliebsame Geschenke gehören schließlich ebenso zur festlichen Zeit. Dabei wird ein ganz ungewöhnlicher Weihnachtsbaum geschmückt, der am Ende vielleicht sogar Sterne in den Augen leuchten lässt.

Musikalisch untermalt das Ensemble Spreegold diese Sternstunden mit Weihnachtsklassikern aus aller Welt. Zwei Sängerinnen, ein Sänger und fünf Musiker haben Melodien wie »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« und Tschaikowskis »Nussknacker«, beliebte Lieder, deutsche Klassiker und so manche musikalische Überraschung im Gepäck.



© SEBASTIAN RÜNGE



© STEVEN HABERLAND

CHET ON THE BEACH

EINE BÜHNEN-HOMMAGE AN CHET BAKER

Von Volker Präkelt

10. JAN. 2026

Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Eine Bühnenszenierung voller Jazz, Sehnsucht und Poesie: »Chet on the Beach« erzählt die Geschichte eines Musikers zwischen Freiheit und Verlorenheit. Inspiriert von einer Episode im Frühjahr 1988, entfaltet sich eine Momentaufnahme aus dem Leben des legendären Trompeters. Statt eines Konzertauftritts folgt Chet Baker der Sehnsucht nach dem Meer. Eine zufällige Begegnung mit einer jungen Frau wird zum Vorboten des Abschieds. Niemand ahnt, dass Bakers letztes großes Konzert bevorsteht.

Trompeter Ingolf Burkhardt und Autor Volker Präkelt rücken Bakers musikalisches Genie in den Mittelpunkt. Seine sanfte Stimme und poetische Trompetenkunst werden in einer Mischung aus Schauspiel, Live-Musik und multimedialer Inszenierung lebendig.

Ein hochkarätiges Ensemble verleiht dieser Hommage besondere Intensität: Ingolf Burkhardt an der Trompete, Sascha Rotermund als Erzähler und Ella Burkhardt, die Bakers Songs neu interpretiert.

Getragen von Jazzklassikern wie »My Funny Valentine« entfaltet sich die Erkundung eines Lebens zwischen Aufstieg, Absturz und Sehnsucht. Projektionen und Soundcollagen verstärken das Erlebnis – eine Chet-Baker-Story, wie sie noch nie erzählt wurde.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Volker Präkelt,
Sascha Rotermund

BESETZUNG

Ella Burkhardt
(Gesang), Ingolf
Burkhardt (Trom-
pete), Felix Dehmel
(Schlagzeug),
Florian Galow
(Kontrabass), Edgar
Herzog (Saxofone,
Arrangements),
Kjell Kitzing (Gitar-
re), Volker Präkelt
(Piano, Autor),
Sascha Rotermund
(Erzähler)

ROBERT KREIS

EIN ABEND VOLLER NOSTALGIE UND HUMOR

11. JAN. 2026
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit seinem markanten Menjou-Bärtchen und seinem unverwechselbaren Stil entführt Robert Kreis sein Publikum in die faszinierende Welt der »Goldenen Zwanziger«. Der Kabarettist, Entertainer und Pianist bringt die brillante Unterhaltungskunst dieser schillernden Epoche auf die Bühne – voller Witz, Charme und musikalischem Können.

In seinem aktuellen Programm präsentiert der lebensfrohe Niederländer eine Fülle von Juwelen der Weimarer Unterhaltung und zieht dabei gekonnt Parallelen zur heutigen Zeit. Mit meisterhaftem Gespür für Wort und Musik verleiht er jedem Auftritt eine ganz besondere Note und sorgt für unbeschwernte, humorvolle Stunden.

Als virtuoser Alleinunterhalter begeistert Robert Kreis nicht nur mit seinem sprachlichen Esprit, sondern auch als exzellenter Pianist. Ohne großes Orchester, aber mit umso mehr Charisma, setzt er ein einzigartiges Spektakel in Szene – mal urkomisch, mal bittersüß, aber stets unvergleichlich.

Seine Programme sind eine Hommage an die geniale Unterhaltung vergangener Tage und versprechen beste kabarettistische Unterhaltung: charmant, scharfzüngig und mit einem Augenzwinkern.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf



© Agentur Buhkopf



© KELLY THOMA



© THOMA & SHVIRO

KELLY THOMA & MAYU SHVIRO DUET

17. JAN. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NEUE LYRA-KLÄNGE AUS KRETA

Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«

KONZERT

Ein einzigartiges Zusammenspiel von Lyra und Cello entfaltet sich in den Kompositionen von Kelly Thoma und Mayu Shviro. Inspiriert von Musiktraditionen aus aller Welt, verbinden sie zeitgenössische modale Musik mit improvisatorischer Freiheit und kreativer Neuinterpretation traditioneller Klänge.

KARTEN
Eintritt frei

Kelly Thoma, langjährige Schülerin und Ensemblemitglied von Ross Daly, hat sich mit ihrem unverkennbaren Stil und innovativen Ansatz international etabliert. Mayu Shviro, in Jerusalem mit japanischen und irakischen Wurzeln geboren, begann ihre musikalische Ausbildung in der klassischen Musik und fand später ihre Leidenschaft in der modalen Musik. Sie studierte osmanische, arabische und aserbaidжанische Musik bei renommierten Meistern und verbindet verschiedenste Einflüsse – von Jazz über modale Traditionen bis hin zu Naturklängen.

BESETZUNG
Kelly Thoma
(Lyra), Mayu
Shviro (Cello)

In dieser faszinierenden musikalischen Begegnung verschmelzen zwei außergewöhnliche Instrumentalistinnen ihre Einflüsse zu einem harmonischen, zugleich experimentellen Dialog – ein Konzert voller Virtuosität, Tiefe und musikalischer Geschichten.

welt
mult
sik
Klangkosmos
an der HfM

NEUJAHRSKONZERT

GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER UNTER DER
LEITUNG VON NICHOLAS MILTON

24. JAN. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Wer hätte das damals gedacht – dass aus dem vor genau 200 Jahren geborenen Sohn eines berühmten Vaters einmal der Walzerkönig schlechthin werden sollte. Johann Strauß II, der Meister des Dreivierteltakts, der mit seinen mitreißenden Walzern, spritzigen Polkas und feurigen Märschen ein ganzes Zeitalter geprägt hat – und dessen Werke bis heute zu den beliebtesten des klassischen Repertoires zählen. Seine Melodien sind Ohrwürmer mit Tradition, seine Rhythmen schwungvoll und voller Lebenslust. Im Vergleich mit den produktivsten Popstars unserer Zeit – Michael Jackson oder Paul McCartney – braucht sich Strauß in Sachen Output und Popularität wahrlich nicht zu verstecken.

Zum Neujahrskonzert bringt das Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung des charismatischen Chefdirigenten Nicholas Milton einen Strauß'schen Blumenstrauß voller Klassiker auf die Bühne – mitreißend, charmant und glanzvoll. Dazu gesellen sich musikalische Überraschungen von anderen Komponisten. Ein Abend zum Genießen, Schwelgen und Mitschunkeln. Prosit Neujahr!





DIE SCHLAGZEUG- MAFIA

BACKSTREET NOISE

Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen

29. JAN. 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Im abendfüllenden Show-Format »Backstreet Noise« wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi der »Schlagzeugmafia« stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben.

Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen?

Mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum beweisen die virtuellen Drummer, dass sie auch mitreißende Entertainer sind, ausgezeichnet mit dem Förderpreis des Landes Baden-Württemberg 2016 und dem Publikumspreis beim europäischen Wettbewerb Niederstatter surPrize 2018.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Bino Engelman,
Joachim Foerster,
Ben Jost, Jonathan
König, Lorenz
Schimpf

MAX EISINGERS TACHELES

MUSIK AUS DER DIASPORA

*Eine Hommage an die Musik, die beinahe
für immer verschwunden wäre*

31. JAN. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Max Eisinger spricht Tacheles und widmet sein neues Programm der Musik, die durch die Erfahrung von Flucht, Vertreibung und Unterdrückung entstanden ist. Omnipräsent ist dabei die Violine, die wie kein anderes Instrument die herzerreißenden und gleichzeitig humorvollen Geschichten der Heimatlosen zu erzählen weiß. Mit Stücken von Stephane Grappelli, Schnuckenack Reinhardt, Fritz Kreisler sowie jüdischer Klezmer-Musik aus der europäischen Diaspora präsentiert das Quintett die große stilistische und kulturelle Vielfalt der Violine im 20. Jahrhundert.

Selbst aus einer deutsch-israelischen Familie stammend, ist der Klezmer elementarer Bestandteil von Eisingers musikalischem Werdegang. Über den Klezmer zur Improvisation, von der Improvisation zum Jazz – mit der klassischen Musik als seine stete Begleiterin. In dem Programm »Tacheles« findet Max Eisinger jetzt zu seiner ganz eigenen künstlerischen Identität und lässt die Musik wiederaufleben, die in den dunkelsten Zeiten beinahe für immer aus der deutschen Kulturlandschaft verschwunden wäre.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Max Eisinger (Violine), David Klüttig (Gitarre), Joachim Lenhardt (Saxofone, Klarinetten), David Motsonashvili (Gitarre, E-Gitarre), Jens Petzold (Kontrabass)



© TONSTUDIO KATZER



© SVEN SINDT

MAYBEBOP

MUSS MAN MÖGEN

Vier Typen. Vier Mikrofone. Neues Programm.

26. FEB. 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Sie sind immer noch da, reifer an Jahren und unverbraucher denn je. In ihrer neuen Show präsentieren sie einen dampfenden Kessel neuer Songs: vom kabarettistischen Höhenflug zur sprachlich wahnwitzigen Albernheit, von berührender Ballade zu aufreibendem Elektropunk, vom Gute-Laune-Ohrwurm zur bissigen Satire überrascht jede Nummer aufs Neue. Dabei sind die Jungs unerreicht uneitel und noch sympathischer, spontaner und souveräner als beim letzten Mal. Also alles wie immer.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Jan Bürger (Coun-
tertenor), Oliver
Gies (Bariton),
Christoph Hiller
(Bass) Lukas Teske
(Tenor und Beat-
box)

»Muss man mögen« ist das zwölfte Bühnenprogramm nach über 20 gemeinsamen Jahren. Wie man nach einer solch langen Zeit noch immer dermaßen frisch klingen kann? Eigentlich ganz einfach: Die Vier haben sich nie auf eine Masche festgelegt, sondern entwickeln ihre Kunst ständig weiter. Jeder Abend ist eine Bestandsaufnahme, in jeder Konzertminute misst sich die Band am Hier und Jetzt. Musik, Sound und Licht sowie Video sind miteinander verwoben und bilden ein Gesamterlebnis. »Maybebop« mag man – oder man kennt sie nicht. Hat man sie erstmal kennengelernt, bleibt einem keine Wahl: Muss man mögen.

HAIYOU ZHANG

»THE PIANO«

Großer Klavierabend mit dem Starpianisten

7. MÄRZ 2026

Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Ein Klavierabend voller Leidenschaft, Virtuosität und tiefgehender Emotionen: Haiyou Zhang entführt das Publikum in eine Welt großer Meisterwerke. Mit beeindruckender Technik und außergewöhnlicher Ausdruckskraft interpretiert der international gefeierte Pianist Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und anderen Komponisten. Jeder Ton erzählt eine Geschichte, jeder Akkord entfaltet eine eigene Klangwelt.

Ob kraftvolle Dramatik, filigrane Leichtigkeit oder berührende Melancholie – Haiyou Zhangs Spiel begeistert durch seine Intensität und seine mitreißende Musikalität. Konzertbesuchende erleben eine Sternstunde der klassischen Musik, in der brillante Technik und tiefe Empfindsamkeit zu einer einzigartigen Einheit verschmelzen. Ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Magie.

Haiyou Zhang zählt zu den führenden Pianisten seiner Generation. Geboren in China, arbeitet er mit internationalen namhaften Orchestern, Dirigentinnen und Dirigenten zusammen und ist in Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Berlin oder dem Gewandhaus Leipzig zu Gast.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

Haiyou Zhang spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt, Alexander Skrjabin, Maurice Ravel, Claude Debussy und George Gershwin.

Das genaue Programm unter
www.lessingtheater.de



© SOREN LUKAS SCHIRMER



© Detlef Koppke

PE WERNER

VITAMIN PE – DAS PLAUSCH-KONZERT
Internationaler Frauentag 2026

8. MÄRZ 2026
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Anlässlich ihres 35-jährigen Platten-Jubiläums präsentiert die Singer-Songwriterin Pe Werner ein Live-Programm der besonderen Art. Mit »Vitamin Pe« bringt die Songpoetin erstmals Musik auf die Bühne, die sie für andere geschrieben hat und verrät, wie es dazu kam, ihre Lieder zur Adoption freizugeben.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Mary Roos, Stefan Gwildis, Barbara Schöneberger, Katja Ebstein, Bernd Stelter und vielen anderen schrieb Pe Werner Kompositionen und Texte auf den Leib und verfasste neue Lyrik zu Welthits von Bert Kaempfert, Sting, Bach, Brahms oder Oleta Adams.

BESETZUNG
Peter Grabinger,
Pe Werner

In »Vitamin Pe« interpretiert die Künstlerin nun eine Auswahl dieser Maßanfertigungen, zusammen mit ihren persönlichen Lieblingsliedern und Radiohits, beflügelt von Ausnahmepianist Peter Grabinger in einem Plausch-Konzert.

Wer wissen will, was so alles passiert ist, vor, auf und hinter der Bühne, darf diese musikalische Vitaminspritze nicht verpassen. »Kribbeln im Bauch« ist garantiert, wenn Pe Werner aus dem Nähkästchen plaudert und »Segler aus Papier« fliegen lässt.

STIMMFLUT – DAS A-CAPPELLA- EVENT

VIVA VOCE | GERMAN GENTS | ÜBERRASCHUNGSGAST

13. MÄRZ 2026
Fr | 19.30 Uhr

14. MÄRZ 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Viva Voce laden zu einer unvergesslichen Nacht der Stimmen ein. Mit an Bord sind in diesem Jahr das Berliner Quartett German Gents und eine weitere, überraschende A-cappella-Gruppe.

Die A-cappella-Großmeister aus Franken treten seit über 25 Jahren weltweit auf. Mit Humor, Charme und Weltklasse-Gesang begeistern die Voces ihr Publikum immer wieder. Heiko Benjes' warmer Bass, David Lugerts Tenor, Basti Hupfers Humor und Andi Kuch als lebendes Schlagzeug garantieren ein unvergessliches Erlebnis.

Zu Gast ist German Gents. Als Kinder sangen sie zusammen im Chor, heute mit Mitte 20, teilen sie ihre Passion für amerikanische Klassiker der 1950er- und 1960er-Jahre, die »Goldenen Zwanziger« und moderne nationale und internationale Popsongs. Mit ihren Interpretationen wollen sie Deutschland ein Stück kulturellen Feingeist zurückbringen und dabei die Grenzen musikalischer Genres überschreiten. Sie sind so etwas wie die Gentlemen 2.0 und werden als aufgehender Stern am A-cappella-Himmel gefeiert.

Die Identität der dritten A-cappella-Gruppe bleibt vorerst verborgen, wird jedoch rechtzeitig auf www.lessingtheater.de veröffentlicht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf





FALK LÄDT EIN: DAS LIEDERMACHING- FESTIVAL IN WOLFENBÜTTEL

**EIN ABEND VOLLER MUSIK, GESCHICHTEN
UND ÜBERRASCHUNGEN!**

19. MÄRZ 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Falk lädt zum dritten Mal zum Liedermaching-Festival nach Wolfenbüttel ein. Neben seinem eigenen Auftritt präsentiert er ausgesuchte Künstlerinnen und Künstler, die ihm besonders am Herzen liegen – darunter Miss Allie und zwei weitere Überraschungsgäste. Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Falk, der 2025 den Deutschen Kleinkunstpreis erhielt, ist bekannt für seine scharfsinnigen, nachdenklichen und oft provokanten Lieder. Mit seinen Texten, die aus dem Leben schöpfen, trifft er den Zeitgeist auf einzigartige Weise und bringt sein Publikum zum Lachen und Nachdenken.

Miss Allie, eine talentierte Singer-Songwriterin, begeistert mit einer Mischung aus Pop, Soul und Folk. Ihre kraftvollen, aber sanften Vocals und tiefgründigen Texte schaffen eine emotionale Verbindung zum Publikum. Sie lässt sich nicht auf ein Genre festlegen und bringt ihre musikalische Vielfalt in jedes ihrer Lieder ein.

Die Überraschungsgäste werden rechtzeitig auf www.lessingtheater.de bekannt gegeben.

Das Liedermaching-Festival ist ein Muss für alle, die ehrliche, authentische Musik jenseits des Mainstreams lieben.

A NIGHT AT THE OSCARS

12. APRIL 2026
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

**DAS GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER PRÄSENTIERT
EIN MITREISSENDES FILMMUSIK-KONZERT**

Mitreißende Soundtracks, unvergessliche Melodien und großes Kopfkino: Das Göttinger Symphonieorchester lädt zu einem musikalischen Streifzug durch die Welt der Filmmusik ein. Unter dem Titel »A Night At The Oscars« bringt das Orchester ikonische Werke aus Klassikern wie James Bond, Der Pate oder Titanic auf die Bühne – ergänzt durch unsterbliche Kompositionen von Hans Zimmer, John Williams und den Gershwin-Brüdern.

Chefdirigent Nicholas Milton führt mit seiner leidenschaftlichen Musikalität durch ein abwechslungsreiches Programm, das die emotionale Kraft des Kinos in den Konzertsaal überträgt. Unterstützt wird er von Mary Carewe, einer international gefragten Sängerin, deren Stimme bereits zahllose Filmmomente auf der Bühne lebendig werden ließ.

Großes Gefühlskino trifft auf symphonische Meisterschaft – ein Abend voller Gänsehautmomente, der mit packenden Rhythmen, berührenden Themen und einer hohen Wiedererkennungsquote die Magie der Filmmusik feiert. Ein Live-Erlebnis für Musik- und Filmbegeisterte gleichermaßen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Mary Carewe (Gesang, Moderation),
Nicholas Milton
(Leitung, Moderation)

PRODUKTION

Göttinger Symphonieorchester



© Miso Riva



THUNDER ROAD

EIN BRUCE-SPRINGSTEEN-ABEND

Daniel Schmidgunst präsentiert die Songs des »Boss«

30. APRIL 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

KONZERT

Bruce Springsteen zählt zu den ganz Großen der internationalen Rockmusik. Über 130 Millionen verkaufte Tonträger, ein Oscar, 20 Grammys und ein Platz in der Rock'n'Roll Hall of Fame – seine Karriere ist ebenso beeindruckend wie seine Energie auf der Bühne. Auch 2025 begeisterte er gemeinsam mit der legendären E Street Band erneut sein Publikum in Europa.

In seinem Programm »Thunder Road« widmet sich der Songwriter Daniel Schmidgunst der musikalischen Welt Springsteens – reduziert, persönlich und mit großer Hingabe. Er erzählt von den Geschichten hinter den Songs, dem Aufstieg eines Arbeiterkindes zur Rockikone und davon, was Springsteens Musik bis heute so besonders macht.

Gemeinsam mit Marie Birkholz und Andreas König schafft Schmidgunst einen atmosphärischen Konzertabend mit Gitarre, Keyboard, Saxofon und viel Gefühl – eine Hommage an den »Boss«, die Fans und Neulinge gleichermaßen berührt.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Marie Birkholz
(Saxofon), Andreas
König (Piano),
Daniel Schmidgunst
(Gesang)

BIDLA BUH

»MEHR GEHT NICHT! – DIE GROSSE WELTOURNEE«

9. MAI 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Musikalische Virtuosität trifft auf hanseatischen Humor: Das Hamburger Trio Bidla Buh bringt in seiner aktuellen Show »Mehr geht nicht! – Die große Welttournee« das Publikum mit schrägem Witz und mitreißender Musik-Comedy zum Staunen. In eleganter Abendgarderobe präsentieren die drei Künstler eine aberwitzige Mischung aus Parodie, musikalischer Akrobatik und charmantem Nonsens.

Mit über 30 teils selbstgebauten Instrumenten und verblüffender Leichtigkeit entführen sie in eine Welt, in der Almjodler auf Flamenco treffen und Gartenschläuche zu Blechblasinstrumenten werden. Die Show verspricht eine rasante Reise durch Musikstile und Epochen – gespickt mit feinsinnigem Humor und unvorhersehbaren Wendungen.

Seit fast 25 Jahren begeistert Bidla Buh mit ihrem einzigartigen Mix aus musikalischer Präzision und kabarettistischer Raffinesse. Ausgezeichnet mit renommierten Preisen, wie dem Rheingau Musikpreis, vereinen sie klassische Klänge mit schalkhafter Unterhaltung.

Ein Konzert voller Überraschungen, an dem Stars der Popgeschichte am Miniatur-Klavier Platz nehmen, ein Kaktus zur Funk-Party einlädt und selbst Beethoven zum Schmunzeln gebracht wird.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Jan-Frederick
Behrend, Hans
Torge Bollert, Olaf
Klindtwort





© IFGABUN

TSIRA NDONG BIBANG MVETT TRIO

DAS MUSIKALISCHE ERBE DER FANG

Weltmusik-Konzertreihe »Klangkosmos«

21. MAI 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN
Eintritt frei

Das Tsira Ndong Bibang Mvett Trio aus Gabun bringt die faszinierende Welt des Mvett nach Deutschland. Tsira Ndong Bibang, Epensänger und Meister des Mvett, entführt gemeinsam mit Christian Dario Ondo Ndong und Randy Nguema Ndong in eine tief verwurzelte Klang- und Erzähltradition der Fang aus Zentralafrika.

Das Mvett ist zugleich Musikinstrument, Erzählform und spirituelles Weltbild – ein lebendiges Epos, das Weisheit, Geschichte und Mythologie verbindet. Die Musik entsteht aus der symbolischen Dreiteilung des Körpers in Mund-, Brust- und Bauchraum und spiegelt eine einzigartige Vorstellung vom Verhältnis zwischen innerer und äußerer Welt wider.

Kraftvolle Rhythmen, mehrstimmiger Gesang und poetische Erzählkunst verschmelzen zu einem intensiven Konzerterlebnis. Das Trio gilt als Hüter dieser reichen, mündlich überlieferten Kulturtradition.

welt
musik
Klangkosmos
an der
Hafenstraße 10
10119 Berlin

PHILHARMONIA FRANKFURT & SIMONE KERMES

LEITUNG: JURI GILBO | 56. HARZBURGER MUSIKTAGE –
INTERNATIONALE FESTSPIELE | ERÖFFNUNGSKONZERT

Magic of Barock

5. JUNI 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Ein Abend voller Leidenschaft! Die großen Themen der Menschheitsgeschichte – Liebe, Verlust, Macht und Magie – erklingen in einem eindrucksvollen Konzertformat. Beim Eröffnungskonzert der Harzburger Musiktage wird die Faszination alter Legenden neu interpretiert – ein Spektakel für Ohren und Herz.

Die gefeierte Koloratursopranistin Simone Kermes verleiht den Arien eine besondere Ausdruckskraft und emotionale Intensität, die das Publikum in ihren Bann zieht. Begleitet wird sie an diesem Abend von der Philharmonia Frankfurt unter der Leitung ihres Chefdirigenten Juri Gilbo.

Die Stimmen der Nymphen, Götter und Helden entfalten ihren Zauber – majestätisch und leidenschaftlich komponiert von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Leonardo Vinci, Claudio Monteverdi und Riccardo Broschi.

Die weiteren fünf Konzerte der 56. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele sind im stilvollen Ambiente des Rittersaals im Bündheimer Schloss in Bad Harzburg zu erleben.

KARTEN

Freier Verkauf
ab Dez. 2025
(Kooperation)

VERANSTALTER

Gesellschaft zur
Förderung der
Harzburger
Musiktage e. V.

Weitere Festspiel-
Informationen:
www.harzburger-musiktage.de



© Dirk Blecker



»CRACKS« © OLIVER LOOK

TANZ



© RICHARD FINKELSTEIN

DANCEWORKS CHICAGO

INNOVATION UND EXZELLENZ IM
ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

8. NOV. 2025
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»DanceWorks Chicago« steht für künstlerische Exzellenz, Innovation und die Förderung aufstrebender Tanz-Talente. Die 2007 von Andreas Böttcher und Julie Nakagawa gegründete Compagnie hat sich als dynamische Plattform für junge Tänzerinnen und Tänzer etabliert und bietet ihnen die Möglichkeit, sich in einem professionellen Umfeld weiterzuentwickeln.

KARTEN
Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Mit einem Repertoire, das sowohl Werke renommierter Choreografen als auch neue, wegweisende Kreationen umfasst, verbindet »DanceWorks Chicago« technische Präzision mit emotionaler Ausdruckskraft. Die Compagnie zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit mit aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern aus und setzt sich aktiv für die Förderung zeitgenössischer Tanzkunst ein.

Durch nationale und internationale Auftritte, Bildungsprogramme und Community-Projekte engagiert sich »DanceWorks Chicago« für die Verbreitung der Tanzkunst und den Austausch mit einem vielfältigen Publikum. Die Compagnie bleibt ihrem Leitsatz treu: Talent entdecken, Potenziale fördern und die Zukunft des Tanzes aktiv mitgestalten.

SPOTTED

GASTSPIEL DES TANZ-NETZWERKES IN NIEDERSACHSEN
Zeitgenössischer Tanz

15. JAN. 2026
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

TANZ

Die Idee hinter SPOTTED ist, hochkarätigen Tanzensembles aus Niedersachsen Auftrittsmöglichkeiten zu bieten und die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes in unserem Bundesland sichtbar zu machen. Die Tanzstücke, die im Rahmen von SPOTTED auf Tour gehen, werden nach einem offenen Bewerbungsverfahren von einer unabhängigen Jury ausgewählt.

KARTEN

Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Auch das Lessingtheater ist Teil dieses Netzwerkes und bietet der ausgewählten SPOTTED-Produktion eine Bühne. Welche Produktion gezeigt wird, stand bei Redaktionsschluss des Spielzeitheftes noch nicht fest. Weitere Informationen sind dem aktuellen Spielplan unter www.lessingtheater.de zu entnehmen.

SPOTTED ist eine Kooperation des Landesverbands Freie Darstellende Künste in Niedersachsen und der Kooperative TANZKOOP. Das kontinuierliche und weiterwachsende Netzwerk der Spielstätten sowie die ausgewählten Tanzstücke werden auf www.tanzkoop.com und www.laft.de sowie auf Instagram unter [@tanzkoop](https://www.instagram.com/tanzkoop) veröffentlicht.



© BETTINA STOLZ



© OLIVER LOOK

CRACKS

URBAN ARTS ENSEMBLE RUHR

Deutschlands erstes landesgefördertes Tanzensemble
aus der Hip-Hop-Kultur

23. JAN. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wie für viele andere wurde auch für Choreograf Rauf Yasit Hip-Hop zum Ort, an dem er sich aus der Tristesse seines Alltags befreien und weit weg träumen konnte: Graffitis und Tags an den Häuserwänden erschienen ihm wie Risse (Cracks), hinter denen sich völlig unbekannte Welten auf-taten.

Für »Cracks« kehrt Yasit, der mittlerweile als gefragter Hip-Hop-Choreograf in Los Angeles lebt und arbeitet, in das Land zurück, in dem für ihn alles begann. Gemeinsam mit dem ersten, vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Profiensemble, dem Urban Arts Ensemble Ruhr, begibt er sich auf Spurensuche.

Inspiziert von persönlichen Erfahrungen, wie Flucht, Migration und Sich-ausgeschlossen-fühlen, präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer eine mitreißende Choreografie. Für das Sounddesign hat Kilian Unger ikonische Hip-Hop-Tracks gesampelt und neu arrangiert.

Entstanden ist ein energiegeladenes Zusammenspiel aus Tanz, Bühnenbild und Sounddesign, das urbane Kunst als Ausdruck von Vergangenheit und Gegenwart neu erlebbar macht.

KARTEN

Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE

Rauf Yasit

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Zekai Fenerci

AUSSTATTUNG

Frederike Coors,
Aaron Stratmann

SOUNDDESIGN

Kilian Unger

LICHTDESIGN

Birk-André Hildebrandt

LICHT

Moritz Bütow

TANZ

Jari Harder, Jonas Krämer, Maxim Kuznetsov, Tonia Kyriakou, Maryline Ogboko, Melena Tortoh, Leo Vara

PRODUKTION
Urban Arts Ensemble Ruhr

GLITZ

POWER OF POP

Rauschende Konzert-Performance der
Sebastian Weber Dance Company
mit exzellenter Live-Musik

16. APRIL 2026

Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»Glitz« feiert die Kraft der populären Musik, die Power des Dancefloor. Das Stück beginnt mit der Anspannung vor dem Konzert, der Unruhe vor dem Sturm. Dann explodiert die Spannung in einen Rausch: Musik fährt in Bauch und Beine. Scheinwerfer gleißen, Bässe wummern, Tänzerinnen und Tänzer entfesseln einen assoziativen Plot der Popkultur, bei dem man eigentlich nicht sitzen, sondern stehen, tanzen, mittendrin sein will.

Das Stück, es feiert die Kultur der Nacht, den Rausch der Utopie. Es ist eine leidenschaftliche, trotzig, witzige, poetische Hommage an die transformative Kraft des Pop.

Die Sebastian Weber Dance Company, bekannt für ihren energiegeladenen, bildstarken Steptanz, kommt mit großer Band auf die Bühne. In kreativen Dramaturgien entwickelt das international besetzte Ensemble überraschende Stücke zu zeitgenössischen Themen. »Glitz« entstand als Band-Projekt in großer Besetzung mit Rhythmusgruppe, zwei Bläsern und sieben Tänzerinnen und Tänzern.

KARTEN

Tanz-Paket,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE UND KÜNSTLERI- SCHE LEITUNG Sebastian Weber MUSIKALISCHE LEITUNG

Steffen Greisiger
AUSSTATTUNG
Nele Sternberg

TANZ

Maria Busquets,
Gaëtan Farnier,
Atalia Galina,
Vilma Kananen,
Nimrod Poles, Gui
Yuxuan, Fran
Zuglić

LIVE-MUSIK

Tom Friedrich, Luca
Genze, Dominik
Gershkovich, Steffen
Greisiger, Werner
Neumann

PRODUKTION

Sebastian Weber
Dance Company



© SEBASTIAN WEBER



»ANDREAS LANGSCH» © MARTIN RUPPEL

WORTREICH



© WWW.ANDYSAUERWEIN.DE

GTD COMEDY SLAM

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER COMEDY-WETTBEWERB

11. OKT. 2025
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Schlagfertig, gnadenlos und urkomisch – der »GTD Comedy Slam« bringt die heißesten Newcomerinnen und Newcomer der Comedy-Szene auf die Bühne. Mindestens fünf Künstlerinnen und Künstler treten in einem rasanten Wettkampf gegeneinander an, haben jeweils zehn Minuten Zeit, um das Publikum mit ihren eigenen Gags zu begeistern. Die Regeln? Kein Ablesen, nur eigene Jokes und absolut witzig sein! Wer sich nicht daran hält, wird disqualifiziert.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Moderator und »Gaglord« Andy Sauerwein führt durch den Abend, doch das letzte Wort hat das Publikum: Wer liefert die besten Lacher und darf sich den skurrilen Siegespokal sichern?

Der »GTD Comedy Slam« findet bundesweit in 15 Städten statt – jetzt auch in Wolfenbüttel!

Wer mitmachen will, schreibt eine E-Mail. Wer zuschauen will, kauft Karten – und kann dann vielleicht noch spontan auf die Bühne und mitmachen. Weitere Informationen zum Ablauf und zum Slam-System gibt es unter www.gtdcomedyslam.de.



ANDREAS REBERS

REIN GESCHÄFTLICH | NEUES VOM
MORAL-WELTMEISTER

12. Nov. 2025
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm.

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels.

Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhandenkommt. Es steht nicht gut um den »Humorstandort« Deutschland. Alles geht irgendwie viral und schon riecht es immer öfter nach diesen alten deutschen Tugenden, von denen man glaubte, dass wir sie längst hinter uns gelassen haben. Aber wie denn auch? Die Deutschen von heute sind doch nicht besser als die Deutschen von damals. Damals war halt eine andere Zeit und so stellt sich die Frage:

»Was ist das Gegenteil von Zukunft? Herkunft!«

Klingt nach schwierig, ist aber ganz leicht. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaufen. Diesmal geht es aber nur ums Geschäft.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf





© FABIAN STÜRZ

KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH

DER POETRY-SLAM IM LESSINGTHEATER

14. Nov. 2025
Fr/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Eine Bühne, vier Poetinnen und Poeten, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: Die Herzen der Zuschauenden für sich und seinen Text zu begeistern. Das Publikum wählt mittels Stimmkarten und frenetischem Applaus den Wolfenbütteler-Slam-Champion.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dem Textvortrag sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt. Von Stand-up-Reimen bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte ist alles erlaubt, was dem Auftritt Schliff, Tempo und literarische Trefferquoten verspricht. So rasant kann Literatur sein!

MODERATION
Henning Chadde,
Bernard Hoffmeister

Welche Poetinnen und Poeten den Abend bestreiten werden, entscheidet sich kurzfristig. Aktuelle Informationen unter www.lessingtheater.de.

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
»Macht Worte! –
Der hannoversche
Poetry Slam«

Modert wird der Abend von Henning Chadde, Initiator des hannoverschen Poetry-Slams »Macht Worte!« und Slam-Poet Bernard Hoffmeister.

ALTE LIEBE

NACH DEM ROMAN VON ELKE HEIDENREICH
UND BERND SCHROEDER

Lesung mit Mariele Millowitsch und Walter Sittler

25. JAN. 2026
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Lore: »Ist es schon ein Glück an sich, wenn es einfach nur hält? Ich glaube, ich liebe Dich immer noch«.

Harry: »Sag mir Bescheid, wenn Du es genau weißt«.

Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schroeder in ihrem Roman »Alte Liebe« die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Und was soll das eigentlich alles? Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können.

In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler Szenen einer Ehe, in der sich wohl eine ganze Generation wiedererkennen kann.

Mariele Millowitsch entstammt einer bekannten deutschen Schauspielerfamilie. Nach dem Abitur studierte sie Veterinärmedizin und promovierte 1991, entschied sich jedoch für die Schauspielerei. Walter Sittler zog als Kind nach Deutschland und absolvierte seine Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Große Bekanntheit erlangten beide durch Hauptrollen in den Serien *girl friends* – Freundschaft mit Herz und Nikola.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Mariele Millowitsch, Walter Sittler

© MATTHIAS BÖHM

© STEFF HENN



© SIMON REDEL

DOPPELTE SPASS- BÜRGERSCHAFT

KABARETT MIT FATİH ÇEVİKKOLLU, LARA ERMER,
TAN ÇAĞLAR UND FREDDY EKUÉ

14. FEB. 2026
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Vier Perspektiven, ein Ziel: ein Abend voller Lachen mit Haltung. »Doppelte Spaßbürgerschaft« bringt Kabarett auf die Bühne, das klug, witzig und pointiert Gesellschaft hinterfragt. Gastgeber Fatih Çevikkollu jongliert gekonnt mit deutsch-türkischen Vorurteilen und lädt zum interkulturellen Schlagabtausch.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Mit dabei ist Lara Ermer, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarett-Förderpreis 2024. Sie entlarvt Tabus mit feinem Humor, fundiertem Wissen und blitzschnellem Verstand. Ihre Beobachtungen sind klug, relevant und herrlich scharfzüngig.

Tan Çağlar, Schauspieler, Comedian und Rollstuhlfahrer, überzeugt mit Charme, Tiefgang und Selbstironie. Ob auf der Bühne oder im TV – Tan verbindet Welten und begeistert mit Witz und Wärme. Wenn er sich selbst als »Schweizer Taschenmesser der Randgruppen« bezeichnet, trifft das den Nagel auf den Kopf.

Freddy Ekué, jung und frech, bringt frischen Wind: Zwischen Sushi, Alpakas und Identitätsfragen zeigt er, wie absurd und schön Vielfalt sein kann.

»Doppelte Spaßbürgerschaft« – ein Abend, der nicht spaltet, sondern vereint.

JOHANN VON BÜLOW

LIEST »LORIOT – DER GANZ OFFENE BRIEF«

12. MÄRZ 2026
Do/19.30 Uhr

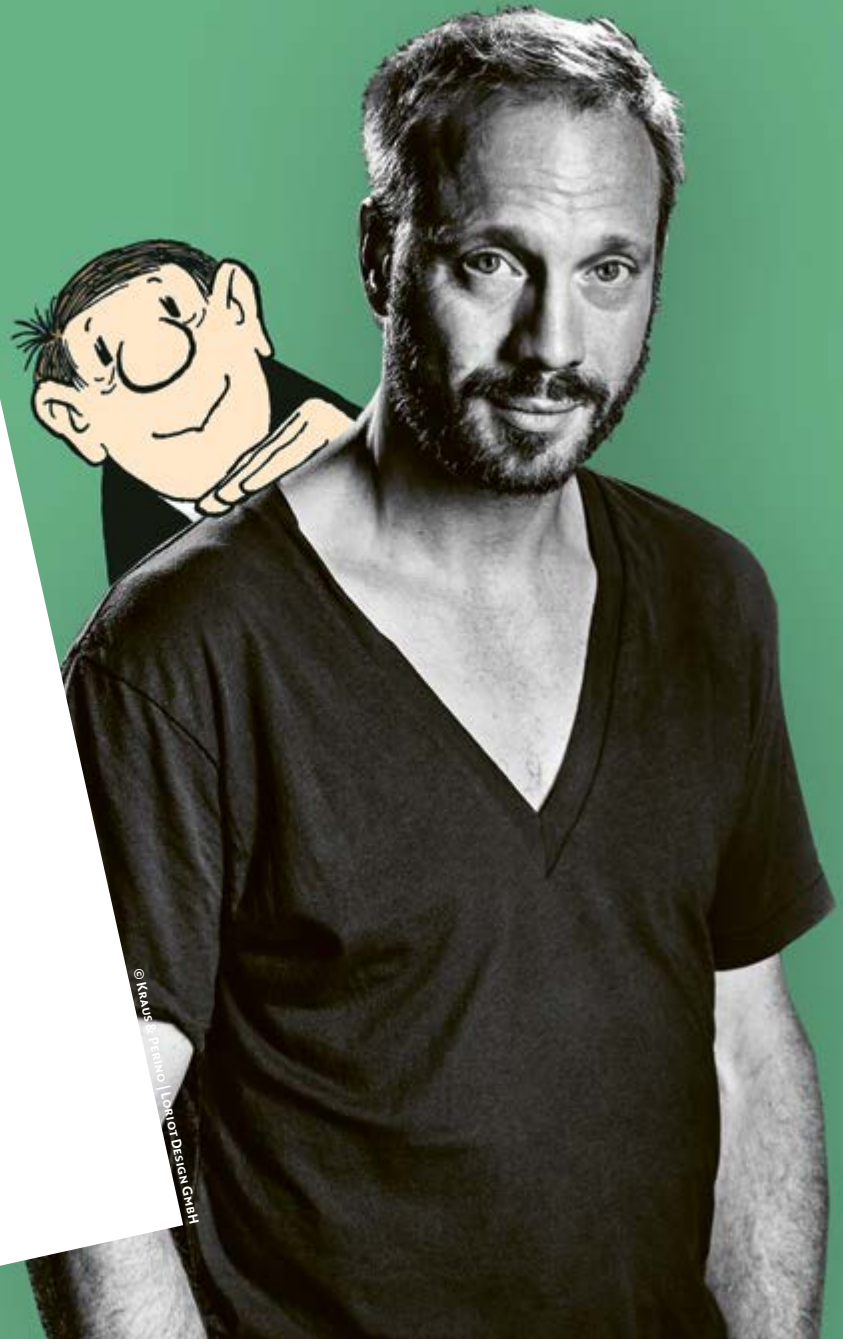
Lessingtheater
Großer Saal

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

In den Jahren 1957 bis 1961 erschien in der Illustrierten QUICK die Kolumne »Der ganz offene Brief«. Der Verfasser, ein gewisser Loriot, zeichnet in seinen Briefen ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik und macht den ersten Schritt vom Illustrator zum Autor. Loriots knappe, immer pointierte Ansagen als Fernsehmoderator sind hier bereits angelegt. Ebenso die Sketche, mit denen er ein Jahrzehnt später ein Massenpublikum faszinieren sollte. Abrundende Zeichnungen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

»Loriot ist der Größte. Wenn nicht der Einzige.« (Die Zeit)

Johann von Bülow, bekannt aus Filmen wie *Das Adlon*, *Der Minister* und *Die Spiegel-Affäre* trägt Loriots jüngst wiederentdeckte und als Buch veröffentlichte Briefe erstmals auf einer Bühne vor. Geboren 1972 in München, zählt er zu den gefragtesten Schauspielern in Deutschland. Nach einem Studium an der Otto-Falckenberg-Schule spielte er an wichtigen Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum und wirkte in über 120 Film- und Fernsehproduktionen mit.



© Kraus, Pernio | LORLOT Design GmbH



© MARVIN RUPPERT

STANDUP DELUXE: LARA ERMER

60 MINUTEN PURE UNTERHALTUNG

24. APRIL 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Die Autorin, Moderatorin und Comedienne Lara Ermer schreibt, seit sie denken kann. Schon als Jugendliche wagte sie sich aus ihrer ruhigen Ecke mit dem Blümchennotizbuch heraus und eroberte sich einen Platz auf der Bühne. Mit der Zeit rückte bei ihren Auftritten der Humor immer mehr in den Vordergrund. Ermer gelingt es humorvoll über vermeintliche Tabus zu sprechen und auch komplexe Themen pointiert zugänglich zu machen. Gesellschaftliche Bezüge in ihrer Kunst stützt sie stets auf ihre unbändige Neugierde und handfeste Fakten.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Zur Inspiration liest sie oft stapelweise Studien – und dann macht sie Unterhaltung daraus, damit sich ihr Publikum nicht selbst durch die trockenen Wüsten der Wissenschaft kämpfen muss. Daraus schärft sich eine stets hellwache, relevante und pointierte Perspektive.

Lara Ermer ist regelmäßig in TV- und Hörfunk sowie Podcasts und weiteren Online-Formaten zu erleben. Für ihre Arbeit wurde sie unter anderem mit dem deutschen Kabarett-Förderpreis 2024 ausgezeichnet.

»StandUp Deluxe« ist ein Format auf der Studiobühne des Lessingtheaters. Ein intimer Rahmen mit maximal 100 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie 60 Minuten purem Stand-up.

ANDREAS LANGSCH

DER LIEBESALGORITHMUS

Klavierkabarett 2.0

25. APRIL 2026

Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater

Studiobühne

Andreas Langsch ist das, was man einen Senkrechtstarter nennt. Der studierte Musicalsänger hat beim Bielefelder Kabarettpreis (2023), der St. Ingberter Pfanne (2023), den Reinheimer Satirewochen (2024) und der Tuttlinger Krähe (2025) jeweils Jury- und Publikumspreis gewonnen. Musikalisch versteht er sich als Singer-Songwriter am Klavier. Gesegnet mit einer warmen Baritonstimme, schöpft er aus seiner reichhaltigen Musical-Erfahrung und verbindet diese mit Einflüssen aus Chanson, Pop und klassischer Klaviermusik. Sein Stil: musikalische Virtuosität, gepaart mit intelligenten Texten, außergewöhnlicher Bühnenpräsenz und pointiertem Humor.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

In seinem ersten Soloprogramm »Der Liebesalgorithmus« kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: zwischen Alt und Jung. Zwischen internetsüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus.

Die Welt rast und Andreas versucht mitzukommen. Doch die Perfektion im Internet, die perfekte Partnerschaft und die hochgezüchteten Selbstoptimierer treiben ihn in den Wahnsinn. Also macht er sich auf die Suche nach einer Lösung.



© MARTIN RUPPEL



»VINTAGE WONDERLAND« © NICK SCHOLE

ZUGABE



© FRANK SCHILDNER

THEATERFEST

STAUNEN, LACHEN, MITMACHEN!

Gemeinsam den Start der neuen Spielzeit feiern

13. SEP. 2025

Sa | 15.00

bis 21.00 Uhr

Lessingtheater

Wenn die Sommertage langsam kürzer werden, ist klar: Eine neue, aufregende Spielzeit steht vor der Tür – und wie jedes Jahr wird dieser Start gebührend gefeiert.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem zum Theaterfest erscheinenden Programm.

Mit dabei ist »Arthur«, der mit »spektakulärem Blödsinn und haarsträubender Effekthascherei« für zahlreiche Lacher sorgt. Auf der Bühne verknotet Wortakrobat Markus Jerock nicht nur die Zunge, sondern auch den Körper, und der Märchenfänger zeigt, wie »Das tapfere Schneiderlein« als Superheld ein ganzes Publikum in den Bann zieht. Für musikalische Hochstimmung sorgen die »Couchies« mit swingender Gute-Laune-Musik.

Und das ist noch längst nicht alles: Mitmachaktionen, weitere musikalische und artistische Highlights sowie die beliebte »Silent Disco« bereichern das Festprogramm. Ein Besuch lohnt sich!

Zudem gibt es Gelegenheit für Beratung und persönliche Gespräche. Ein Filmtrailer gibt Einblicke in ausgewählte Inszenierungen der kommenden Spielzeit – ergänzt durch Insidertipps und exklusive Rabattaktionen.

DER GROSSE GATSBY

EINE MUSIKALISCHE LESUNG MIT LIVE-ZEICHNUNGEN

Zum 100. Jubiläum des Jahrhundert-Romans von F. Scott Fitzgerald

25. SEP. 2025
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Long Island im Jahr 1922: Auf dem prächtigen Anwesen des jungen Millionärs Jay Gatsby amüsiert sich allabendlich die New Yorker High Society. Doch der geheimnisumwitterte Gastgeber selbst hat kein Interesse an diesen rauschenden Festen. Hinter seiner schillernden Fassade verbirgt er die tiefe Sehnsucht nach der einen Frau, die für ihn unerreichbar ist. Eine Sehnsucht, die zur Besessenheit wird.

In einer Mischung aus Live-Zeichenkunst, Lesung und Musik entführen der Illustrator Robert Nippoldt und sein Ensemble – stilecht und glamourös gekleidet – in die legendäre Liebesgeschichte. Während Schauspieler Ari Nadkarni ausdrucksvoll und kurzweilig ausgewählte Passagen aus dem Roman vorträgt, entstehen live durch Nippoldts Hand aus Linien, Pinselflächen, Punkten ganz allmählich Szenen und Gesichter – sichtbar gemacht durch Kamera und Großprojektion. Sängerin Lotta Stein und Pianist Philip Ritter spielen die Songs der »Goldenen Zwanziger« und machen die Zeitreise perfekt: Jazz, Charleston-Schritte, goldener Glitzer.

Robert Nippoldt, Zeichner, Buchkünstler und Entertainer mit einem Faible für die Zwanzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts. In seinen vielfach ausgezeichneten Werken erweckt er Szenen der Jazzmusik und pulsierender Metropolen wie Berlin oder New York zum Leben.

KARTEN

Abo C,
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG

Ari Nadkarni (Lesung, Einführung),
Robert Nippoldt (Zeichnung, Vortrag, Musik), Philip Ritter (Klavier),
Lotta Stein (Gesang)



© ROBERT NIPOLDT



© ROBIN T. PHOTOGRAPHY

STEAM

MUSIKALISCH-POETISCHE AKROBATIK-SHOW
AUS ITALIEN

Eine traumhafte Reise der Kompanie »Sonics«

11. DEZ. 2025
Do/19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Eine Gruppe trifft sich an einer »Aerostation«, dem Startpunkt ihrer Reise mit dem innovativsten und modernsten Luftschiff aller Zeiten. Ein Zwischenfall verhindert die Abreise und die Wartezeit ist angefüllt mit allerlei seltsamen Begegnungen und Abenteuern, die die Akrobatinnen und Akrobaten mit ihren Choreografien zum Leben erwecken. Jede einzelne Nummer erzählt ein Stück der Geschichte, wobei nur der Tanz in den Lüften die unterschiedlichsten Persönlichkeiten charakterisiert und ihre Beziehungen, Freundschaften und Liebesgeschichten sichtbar werden lässt.

Locker an Elemente der Steampunk-Strömung anknüpfend, verschränkt »Sonics« athletische und visuelle Herausforderungen mit Luftakrobatik und Spezialeffekten. »Steampunk« steht für das nostalgische Ambiente der Show, benannt nach einem Kunstgenre, das moderne und futuristische Szenerien mit technischen Visualisierungen im Stil des viktorianischen Zeitalters verschmilzt, wodurch ein bezaubernder Retro-Look der Technik entsteht.

Seit 2001 verwandelt die von Alessandro Pietrolini gegründete italienische Zirkustruppe »Sonics« Träume und Leidenschaften in spektakuläre Shows.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**IDEE UND
KÜNSTLERISCHE
LEITUNG**
Alessandro Pietrolini

CHOREOGRAFIE
Alessandro Pietrolini,
Federica Vaccaro

MUSIK
Ruggiero Mascellino

BESETZUNG
Akrobatinnen und
Akrobaten der Kompanie »Sonics«

PRODUKTION
Konzertdirektion
Landgraf

VINTAGE WONDERLAND

DIE GLAMOURÖSE WINTER-REVUE MIT BURLESQUE
ACTS, AKROBATIK UND LIVE-MUSIK!

9. JAN. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Ein funkelnbes Spectakel voller Burlesque, Akrobatik und Live-Musik entführt in die zauberhafte Welt des »Vintage Wonderland«. Eine extravagante Conférencieuse trifft auf eine charismatische Jazz-Sängerin – und eine zufällige Doppelbuchung sorgt für ein humorvolles Wettspiel um das perfekte Winter-Feeling.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Durch den Abend führt die schillernde Dragqueen Gisela Kloppe, die sich in einer unterhaltsamen Rivalität mit der talentierten Anna Margolina und ihrer mitreißenden Jazz-Band wiederfindet. Rasante, amüsante und sinnliche Darbietungen sorgen für unvergessliche Momente.

Erlesene Künstlerinnen und Künstler präsentieren schillernde Performances in atemberaubenden Kostümen: Xarah von den Vielenregen verzaubert als majestätische Schneekönigin, Anja Pavlova bringt als funkelnbe Winter-schönheit das Publikum zum Staunen und Majestic Luxor begeistert als geheimnisvolles Fabelwesen.

Glanzvolle Bühnenmomente, hinreißende Live-Musik und spektakuläre Akrobatik erschaffen eine Winterwelt voller Überraschungen. Ein Abend, der die dunklen Tage erhellt, die Herzen erwärmt und die Sinne betört.



© NICK SCHOLEY



© Lutz Jäkel

HIDDEN SHAKESPEARE

IMPROVISATIONSTHEATER AUS HAMBURG

21. JAN. 2026
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Jede Show eine Premiere! Das Ensemble von *hidden shakespeare* hat die Kunst der Improvisation zu einer einzigartigen Theaterform erhoben. Seit 1993 begeistern die sechs Künstlerinnen und Künstler mit unändiger Spielfreude und grenzenloser Kreativität.

Das Prinzip: Das Publikum liefert Stichworte, die ohne Skript, aber mit unerschöpflichen Ideen umgesetzt werden – spontan, schlagfertig und schonungslos live. Entstehen können dabei Krimis, Dramen, Soap Operas, Kurzfilmszenen, Songs, Gedichte, Märchen oder sogar Performance Art. Jede Vorstellung ist einzigartig, jeder Moment unwiederbringlich.

Begleitet wird das Ensemble von einer Musikerin oder einem Musiker, die bzw. der die Szenen ebenfalls aus dem Stegreif atmosphärisch verdichtet. So machen sirrende Klänge den Psychothriller noch spannender und mitreißende Melodien das Musical reif für den Broadway.

Mit Können, Spielfreude und Witz beweist *hidden shakespeare*, warum Improvisationstheater so aufregend ist. Kein Abend gleicht dem anderen – und genau das macht diese Show zu einem unvergesslichen Erlebnis.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Rolf Claussen,
Thorsten Neelmeyer,
Mignon Remé,
Kirsten Sprick,
Frank Thomé

PRODUKTION
hidden shakespeare

ZUGABE

DUO MIMIKRY

TASTY BISCUITS
Comedy ohne Worte

27. FEB. 2026
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Comedy ohne Worte – und doch voller Geschichten. Das Duo Mimikry serviert mit »Tasty Biscuits« eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire trifft auf schwarzen Humor, Rhythmus auf Innovation und feinsinnige Gesellschaftskritik mischt sich mit einer Prise Absurdität.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Elias Liermann,
Nicolas Rocher

Jede Szene steht für sich und entfaltet ihre ganz eigene Dynamik: die Zauberer-Assistentin, die sich aus ihrem Schattendasein befreit, Superman, der sich beim Zahnarzt einer ganz neuen Herausforderung stellen muss, ein postmodernes Puppenspiel voller unerwarteter Wendungen oder ein entlarvender Blick hinter die Kulissen der Unterhaltungsbranche.

Wenn es um Visual Comedy geht, kommt man an diesen beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch aus Deutschland und Nicolas Rocher aus Frankreich, zwei Großmeister ihres Fachs. Mit ihrem einzigartigen Stil erschaffen sie ein wortloses, dabei temporeiches, überraschendes und visuell beeindruckendes Programm, das die Grenzen der klassischen Comedy sprengt und zum Nachdenken anregt.





© Uwe Brodmann

SZENE 13

DAS SPIELKLUB-FESTIVAL
TANZ | SCHAU Spiel

13. JUNI 2026
Sa | 19.30 Uhr

25. JUNI 2026
Do | 18.00 Uhr

26. JUNI 2026
Fr | 18.00 Uhr

27. JUNI 2026
Sa | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal |
Studiobühne

Im Juni 2026 ist wieder Szene-Zeit! Vier Theaterspielklubs präsentieren ihre aktuellen Produktionen. In dieser Spielzeit widmen die über 50 theaterbegeisterten Darstellerinnen und Darsteller aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel ihre Arbeiten dem Thema »Vielfalt«. Und das steht jetzt schon fest: Es werden Darstellende gemeinsam auf der Bühne stehen, die tanzen, selbstverfasste Texte sprechen, vermutlich sogar singen. Begleitet werden sie in ihrer Arbeit von Theaterprofis aus den Bereichen Schauspiel, Choreografie, Bühnen- und Kostümbild sowie der Technik.

Man darf also gespannt sein auf ein überraschendes, vielfältiges Portfolio an frischen Inszenierungen, die ihr Publikum unterhalten, amüsieren, zum Staunen bringen, nachdenklich machen und ganz sicher bewegen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2026 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter www.lessingtheater.de

KARTEN
Freier Verkauf
ab Mai 2026

BESETZUNG
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Spielklubs »Die Intendanten«, »expert.innen«, »weiblich.crossover« und des Choreografischen Labors

ZUGABE



»SPLASH!« © URSULA KAUFMANN

KINDERTHEATER



© KLAUS ZINNECKER

DORNRÖSCHEN

TURBULENTES MÄRCHEN FREI NACH DEN
BRÜDERN GRIMM

Ab 4 Jahren

17. Nov. 2025
Mo|9.00 Uhr
Mo|11.00 Uhr
18. Nov. 2025
Di|9.00 Uhr
Di|11.00 Uhr
Di|16.00 Uhr
19. Nov. 2025
Mi|9.00 Uhr
Mi|11.00 Uhr
20. Nov. 2025
Do|9.00 Uhr
Do|11.00 Uhr
21. Nov. 2025
Fr|9.00 Uhr
Fr|16.00 Uhr
22. Nov. 2025
Sa|16.00 Uhr
Lessingtheater
Studiobühne

Eine Frau kommt auf ihren Dachboden, um etwas zu suchen, da fällt ihr das alte Märchenbuch in die Hände und zieht sie mitten hinein in die Geschichte des Dornröschens: Da haben es der König und die Königin endlich geschafft, ihr Traum wird wahr, sie bekommen ein Kind. Alles ist gut, wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Und mit »Holla« der Waldfee ist wirklich nicht zu spaßen. Die Prinzessin wird verwunschen. Der König versucht, seine Tochter zu schützen, wo er nur kann. Sie wiederum versucht, eigene Erfahrungen zu machen – das kann ja was werden.

Und wie das im Märchen so ist, kommt am Ende der Prinz. Nur hat dieser hier ganz eigene Probleme. Er ist zu schüchtern, um sie zu küssen. Er muss sich was einfallen lassen!

Das Märchen »Dornröschen« wurde erstmals von Charles Perrault 1697 unter dem Titel »La Belle au bois dormant« veröffentlicht. Später nahmen die Brüder Grimm das Märchen in ihre Kinder- und Hausmärchen (1812) auf und gaben ihm die bekannte Fassung.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Daniel Wagner

AUSSTATTUNG
Anna Wagner-Fregin,
Daniel Wagner,
Ralf Wagner

SPIEL
Anna Wagner-Fregin

PRODUKTION
Zitadelle Puppet
Company

SPIELDAUER
50 Minuten

ROBIN HOOD

Ein Abenteuer mit Musik

Ab 8 Jahren

25. Nov. 2025

Di | 9.00 Uhr

Di | 11.00 Uhr

26. Nov. 2025

Mi | 9.00 Uhr

27. Nov. 2025

Do | 9.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Es ist die berühmte Geschichte eines mutigen und freien Menschen: Robin Hood nimmt von den Reichen und gibt den Armen. Zusammen mit seiner Bande lebt er im Sherwood Forest und setzt sich für die Unterdrückten ein. Trotz der Gefahr, die dies mit sich bringt, verlassen sie den Wald für einen Wettbewerb im Bogenschießen, wo sie nicht nur auf die bezaubernde Prinzessin Marian treffen, sondern auch auf den bösen Sheriff von Nottingham.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION

Westfälisches
Landestheater

Robin Hood wurde zum Symbol für Gerechtigkeit und Widerstand gegen Tyrannei. Seine außergewöhnliche Geschicklichkeit im Bogenschießen, sein listiger Verstand und seine treuen Gefährten machten ihn zu einer unvergesslichen Figur.

Wie Wohlstand gerecht verteilt wird, beschäftigt noch immer die Menschheit. Soziale Gerechtigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber unerlässlich für dauerhaften Frieden.





DER KLEINE PRINZ

NACH DER ERZÄHLUNG VON
ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Ab 5 Jahren

30. NOV. 2025
So | 16.00 Uhr
1. DEZ. 2025
Mo | 9.00 Uhr
Mo | 11.00 Uhr
2. DEZ. 2025
Di | 9.00 Uhr
3. DEZ. 2025
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr
4. DEZ. 2025
Do | 9.00 Uhr
5. DEZ. 2025
Fr | 9.00 Uhr
Lessingtheater
Großer Saal

Als ein Pilot mitten in der Sahara notlanden muss, staunt er nicht schlecht, als sich ein kleiner Prinz zu ihm gesellt und ihn bittet, ihm ein Schaf zu malen. Schnell stellt sich heraus, dass der kleine Prinz von einem fremden Planeten kommt. Diesen hat er im Streit mit einer Rose verlassen und bereist seitdem das Weltall.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dabei lernt er allerlei Bewohnerinnen und Bewohner anderer Planeten und ihre Sehnsüchte kennen, fühlt sich aber überall fremd. Nach einer berührenden Begegnung mit dem Fuchs – der ihm ein Geheimnis verrät – ist es Zeit für den kleinen Prinzen wieder zurückzukehren: auf seinen Planeten mit den drei Vulkanen und der Rose, die er liebt.

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

Dieses zeitlose Meisterwerk von Antoine de Saint-Exupéry lässt die Grenzen zwischen Kindheit und Erwachsensein verschwimmen und erinnert uns daran, was im Leben wirklich zählt. Es verbindet märchenhafte Elemente mit philosophischen Lebensweisheiten über Freundschaft, Liebe und die Bedeutung des Herzens.

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

NACH DEM KINDERBUCHKLASSIKER VON PAUL MAAR

Ab 6 Jahren

7. DEZ. 2025
So | 16.00 Uhr

8. DEZ. 2025
Mo | 9.00 Uhr
Mo | 11.00 Uhr

9. DEZ. 2025
Di | 9.00 Uhr
Di | 11.00 Uhr

10. DEZ. 2025
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Das Sams ist ein quirliges, freches und äußerst liebenswertes Wesen. Eines Tages wählt es sich den ängstlichen, biedereren Herrn Taschenbier zum Papa und krempelt dessen Leben völlig um.

Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier in immer neue Verlegenheiten: bei der strengen Vermieterin Frau Rotkohl, im Kaufhaus, bei seinem Chef Herrn Oberstein im Büro. Das Sams nimmt jeden Satz wörtlich, kann überraschend reimen, blitzschnell rechnen – und sogar Wünsche erfüllen. Am Anfang findet Herr Taschenbier das respektlose Sams ganz schön nervig. Doch je länger es bei Herrn Taschenbier wohnt, desto mehr spürt er, dass ein bisschen »Samsigkeit« bei aller Korrektheit nicht schaden kann.

Der Kinderbuchklassiker von Paul Maar erschien 1973 als erster Teil der elfbändigen Kinderbuchreihe und bezaubert seitdem unzählige Kinder und Erwachsene. Eine charmante Geschichte über Freundschaft und Mut, vor allem aber ein turbulenter und urkomischer Riesenspaß für die ganze Familie – prall gefüllt an Wortwitz und Situationskomik!

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Melanie Schweinberger

AUSSTATTUNG
Beata Kornatowska

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen



© PAUL MAAR | VERLAG FRIEDRICH OETTINGER MÜNCHEN



© Ursula Kaufmann

SPLASH!

MUSIK-THEATER-PERFORMANCE RUND UM
DAS ELEMENT WASSER

Ab 7 Jahren

6. FEB. 2026

Fr | 10.00 Uhr

Fr | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wasser – Ursprung allen Lebens, Kraft der Natur, Quelle der Inspiration. Es rauscht, plätschert, spritzt und schimmert in unzähligen Facetten. Mal sanft und verspielt, mal tosend und unaufhaltsam – immer aber voller Geschichten.

»SPLASH!« entfaltet eine Welt aus Klang, Bewegung und Wasser. Die performenden Musikerinnen und Musiker erschaffen faszinierende Klangräume, in denen Musik und Theater aufeinandertreffen. Ein kreatives Spiel zwischen Sinnlichkeit und Verantwortung, zwischen Vergnügen und Nachdenklichkeit. Wasser als Spiegel persönlicher und kultureller Erinnerungen – ein Erlebnis für alle Sinne.

Eine Musik-Theater-Performance, die staunen lässt und spielerisch verbindet.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Tina Jücker, Claus
Overkamp

AUSSTATTUNG

Katrin Lehmacher,
Regina Rösing

BESETZUNG

Silas Eifler (Kontra-
bass), Tobias Gu-
besch (Klarinette),
Tina Jücker, Alina
Loewenich (Block-
flöte), Leonhard
Spies (Gitarre)

PRODUKTION

Theater Marabu

SPIELDAUER

60 Minuten

DIE KLEINE HEXE

FIGURENTHEATER NACH OTFRIED PREUSSLER

Ab 4 Jahren

20. FEB. 2026

Fr | 10.00 Uhr

Fr | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Die kleine Hexe hat Ärger. Denn mit 127 Jahren ist sie noch zu jung, um bei der Walpurgisnacht mitzutanzten. Und obwohl ihr treuer Rabe Abraxas versucht, sie zurückzuhalten, reitet sie heimlich doch auf den Blocksberg. Prompt wird sie von ihrer Muhme Rumpumpel erwischt und vom Hexenrat bestraft. Im nächsten Jahr darf sie nur dann mittanzen, wenn sie bis dahin gelernt hat, eine gute Hexe zu werden. Nun heißt es üben. Und noch etwas eben so Wichtiges: Keinen Schabernack mehr treiben – nur noch Gutes tun.

Eine große und spannende Aufgabe für die kleine Hexe. Ob sie die schwierige Prüfung bestehen wird?

Otfried Preußler (1923–2013) erschuf mit *Krabat*, dem Räuber Hotzenplotz, dem kleinen Gespenst und der kleinen Hexe unvergessliche Kinderbuchfiguren. Seine Werke wurden in 55 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Daniel Wagner

AUSSTATTUNG

Monika Ackermann,
Ulrike Langenbein

BESETZUNG

Sabine Mittelhammer

PRODUKTION

Handmaids Berlin

SPIELDAUER

50 Minuten



© COMPAGNIE HANDMAIDS



© FLIEGENDES THEATER

EINE REISE IN DIE URZEIT

FIGURENTHEATER ÜBER DIE EVOLUTION
DES LEBENS UND DER ERDE

Ab 6 bis 10 Jahren

24. FEB. 2026

Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Ein Blick in die Vergangenheit offenbart eine Welt im stetigen Wandel. Dort, wo heute eine Stadt steht, erstreckten sich einst wilde Landschaften, bevölkert von urzeitlichen Wesen. Berge erhoben sich und verschwanden, Meere kamen und gingen, und gigantische Tiere hinterließen ihre Spuren im Gestein. Die Evolution formte das Leben un-
aufhörlich, ließ aus kleinen Lebewesen riesige Dinosaurier entstehen und erschuf schließlich die ersten Menschen.

Diese Entwicklung wird auf der Bühne lebendig. Eine Werkstatt wird zum Schauplatz der Erdgeschichte: Mit Sand, Wasser und Wind entstehen Landschaften, die sich stetig verändern. Naturgewalten brechen aus, Tierarten entstehen und vergehen. In eindrucksvollen Szenen entfaltet sich die Geschichte der Erde – von den ersten Lebensformen über die Ära der Dinosaurier bis hin zur frühen Menschheit. Wissenschaftliche Exaktheit tritt in den Hintergrund, während eine spielerische und emotionale Annäherung an die Evolution im Mittelpunkt steht.

Ein Theatererlebnis, das Naturgewalten, Leben und Vergänglichkeit sinnlich erfahrbar macht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Edelgard Hansen

MUSIK, PROJEKTIONEN UND TECHNIK

Marie-Elsa Drelon

SPIEL

Rudolf Schmid

PRODUKTION

Fliegendes Theater

SPIELDAUER

50 Minuten

MASTER OF DESASTER

EIN MUSIKALISCHES OPEN-AIR-SPEKTAKEL ZWISCHEN
CHAOS UND ORDNUNG

Ab 8 Jahren

16. APRIL 2026

Do | 9.00 Uhr

Do | 11.00 Uhr

Landesmusik-
akademie, Innenhof

Ein Einsatztrupp kommt auf Schulhöfe, Parks und andere öffentliche Plätze, um Ordnung zu schaffen. Müll muss entsorgt, Grünanlagen gepflegt, Spielgeräte gewartet und Gefahrenstellen beseitigt werden. Die Truppe erledigt alles mit Hingabe, spielt dabei gern auch eine Blasmusik oder trällert ein Liedchen, wenn die Arbeit getan ist. Doch dieses Mal ist alles anders. Plötzlich steht da ein mysteriöser Gegenstand, der niemandem zu gehören scheint.

Wie kommt der dahin? Wer hat ihn dort hingestellt? Und was ist da drin? Der Einsatztrupp fährt alles auf, um eine drohende Katastrophe abzuwenden.

Mit viel absurdem Humor und blecherner Musik spielen die sechs Performerinnen und Performer gegen die Sorgen und Ängste der Gegenwart an und demonstrieren unerschütterliche Zuversicht.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

STÜCK- ENTWICKLUNG

Ensemble

AUSSTATTUNG

Bernd Knetsch,
Regina Rösing

BESETZUNG

Silas Eifler (Helikon
Tuba), Tobias
Gubesch (Posaune),
Julia Hoffstaedter
(Klarinette), Tina
Jücker (Saxofon),
Claus Overkamp
(Trommel),
Leonhard Spies
(Trompete)

PRODUKTION

Theater Marabu

SPIELDAUER

60 Minuten





DAS FARBEN-MONSTER

EINE MUSIKALISCHE SPURENSUCHE ÜBER
DEN UMGANG MIT GEFÜHLEN

Nach dem Buch von Anna Llenas | Ab 4 Jahren

23. APRIL 2026

Do/10.00 Uhr

Do/16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Was tun, wenn die Gefühle zu viel werden? Wer durch das Chaos im Kopf navigieren will, braucht erstmal klare Sicht. Das Farbenmonster begegnet diesem sehr komplexen Thema mit viel Witz, Mut und Kreativität. In sechs liebevollen Miniaturen werden einzelne Gefühle unter die Lupe genommen: Dabei findet jede Emotion durch eine charakteristische Musik (Cello und Ukulele) den direkten Weg ins Herz. Das Stück tröstet und erheitert – das Farbenmonster ist dabei Identifikationsfigur und ermutigt kleine und große Menschen, zu ihren Gefühlen zu stehen, so monströs sie auch erscheinen mögen.

Eine einfühlsame Adaption von Anna Llenas' Kinderbuchklassiker, die Kindern die eigene Welt der Emotionen spielerisch vor Augen führt und ihnen hilft, ihre eigene Gefühlswelt kennenzulernen und zu verstehen. Am Ende ist eins völlig klar: Unserer komplexen Innenwelt ist am besten mit Mut und Witz beizukommen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Stefan Kreißig

AUSSTATTUNG

Kerstin Berner,
Stefan Kreißig

BESETZUNG

Nikolaus Herdickerhoff, Mathieu Pelletier

PRODUKTION

Atze Musiktheater

SPIELDAUER

40 Minuten

EIN FRÜHSTÜCK GEHT AUF REISEN

EINE OBJEKTTHEATER-INSZENIERUNG

Ab 4 Jahren

26. APRIL 2026

So | 16.00 Uhr

27. APRIL 2026

Mo | 10.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Ein Morgen wie jeder andere? Denkste! Was passiert, wenn man von Tellern nicht mehr essen und aus Bechern nicht mehr trinken kann, weil sie ihr eigenes Leben entfalten? Wie kommt es, dass sich der Frühstückstisch in eine Berglandschaft verwandelt und wir uns kurz darauf als Eistänzer auf einem gefrorenen See befinden? Wer hätte gedacht, dass uns die Geräusche der Cornflakes direkt an die Brandung des Meeres führen, wo uns Tiefseewesen begegnen, die verblüffende Ähnlichkeit mit unserer Müslischale und dem Kehrblech haben? Und wer zudem rodelnde und jodelnde Cornflakes erleben möchte, die in einer Seilbahn zu Sambarhythmen tanzen, muss diese Inszenierung gesehen haben.

Alltägliche Objekte und Klänge des Frühstücks nehmen kleine wie große Zuschauende mit auf eine fantasievolle Reise durch eine unbekannte Welt und werden zu den Helden dieser mit Witz und Fantasie gespielten Frühstücksgeschichte.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Eva Kaufmann

AUSSTATTUNG

Tanja Kämmer,
Judith Mähler

SPIEL

Christiane
Kampwirth

PRODUKTION

Christiane Kamp-
wirth Schauspiel &
Puppenspiel

SPIELDAUER

45 Minuten



© CHRISTIANE KAMPWIRTH



© ALEXANDER HÜBER

DAS HUHN LÜGT

**MOBBING – EIN SPIEL? MULTIMEDIALES MUSIKTHEATER
VON TAMARA BACH ÜBER SCHULHOFSPIELE
UND AUSGRENZUNG**

Ab 9 Jahren

5. Mai 2026
Di | 10.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Was passiert, wenn ein Kind plötzlich zum Huhn gemacht wird – mit Federn, Schnabel und Krallen? Niemand weiß mehr genau, wie es dazu kam, aber alle lachen. Alle – außer einem.

Mobbing beginnt oft schleichend. Wann wird aus einem harmlosen Spiel Ausgrenzung? Wie entstehen Gruppendynamiken und welche Rolle spielen wir selbst darin? Diese Fragen stellt die Inszenierung und nimmt das Publikum mit in die Welt eines Kindes, das lernen muss, sich in der Gruppe zu behaupten.

Besonders eindrucksvoll wird das Geschehen durch den Einsatz einer Live-Kamera: Sie begleitet das Spiel und projiziert Szenen auf eine große Leinwand. So werden Perspektiven verschoben, Gruppenkonstellationen enthüllt und die Mechanismen der Ausgrenzung sichtbar gemacht.

Die Kinder auf der Bühne finden selbst heraus, was es bedeutet, Teil einer Gruppe zu sein – oder ausgeschlossen zu werden. Und am Ende bleibt die Frage: Wer spielt das Huhn? Niemand will. Aber jemand muss. Ene Mene Muh, das Huhn bist du!

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Matthias Schönfeldt

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Sinem Altan

AUSSTATTUNG
Frida Grubba

BESETZUNG
Esther Bechtold,
Falk Berghofer,
Grace Flindell, Mar-
tin Fonfara, Martha
Kröger, Jacob Mein-
ecke, Mora Thurow,
Jochen Weichenthal,
Magdalena Wie-
denhofer

PRODUKTION
Atze Musiktheater

SPIELDAUER
105 Minuten inklusi-
ve einer Pause



»TYPEN« © JÖRG METZNER

JUGENDTHEATER



© LESSINGTHEATER

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

**EIN MOBILES KLASSENZIMMERSTÜCK ÜBER
CYBERMOBBING UND ZIVILCOURAGE**

Ab 14 Jahren

6. BIS 10. OKT.
2025

27. BIS 30. OKT.
2025

Klassenzimmer

Viktoria, genannt Vicky, ist alles andere als schüchtern. Sie ist wortgewandt. Sie provoziert gerne. Sie ist, wie alle in ihrem Alter, selbstverständlich im Internet und den sozialen Medien unterwegs. Aber im echten Leben und in der Schule wird sie gemobbt. Fake-Fotos von ihr in »eindeutigen Posen« schwirren durchs Netz – von allen geteilt und kommentiert. Vickys Welt spitzt sich dramatisch zu. Bis Dominik, ihr großer Bruder, beherzt eingreift.

Innerhalb einer Unterrichtsstunde erzählt Ronald Schober alias Dominik Stein Vickys Geschichte. Der Braunschweiger Schauspieler schlüpft dabei in elf Rollen, verwandelt sich vor den Augen des Publikums vom Opfer in die Ermöglicher bis hin zu den Tätern. So werden alle Perspektiven eines Mobbing-Falls sichtbar.

Mit dieser Eigenproduktion bietet das Lessingtheater Aufführungen mit anschließendem Gespräch direkt im Klassenzimmer an.

Buchungen über die Theaterkasse unter Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de

KARTEN

Klassenzimmer-
Stück | Freier
Verkauf

REGIE

Katharina Lienau

AUSSTATTUNG

Eva-Maria Huke

BESETZUNG

Ronald Schober

PRODUKTION

Lessingtheater
Wolfenbüttel,
gefördert durch den
Kulturbund der
Lessingstadt Wol-
fenbüttel e. V. sowie
den Lions Club
Wolfenbüttel e. V.

Text von Knut
Winkmann, erschie-
nen im Drei Masken
Verlag, München

BEING THERE

EINE ANTIRASSISTISCHE PERFORMANCE

Ab 14 Jahren

7. OKT. 2025

Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

Die meisten Menschen glauben zu wissen, was Rassismus ist. Andere wiederum haben das Privileg, Rassismus ignorieren zu können. Aber manche von uns werden täglich damit konfrontiert. Rassismus ist allgegenwärtig. Rassismus verletzt Menschen. Rassismus trennt uns voneinander.

Im Angesicht von so viel Leid und Ungerechtigkeit, brechen fünf tapfere Performerinnen und Performer auf, um Antworten auf wichtige Fragen zu finden: Wie können wir wirklich füreinander da sein? Wie können wir zusammen den Mut finden, uns gegen Rassismus zu stellen und wie können wir dafür eine gemeinsame Kraft entwickeln?

»Being There« ist eine antirassistische, dokumentarische Performance, entstanden in Zusammenarbeit mit den 7. und 8. Klassen der Stadtteilschule Eidelstedt in Hamburg.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Julia Hart

AUSSTATTUNG

Iris Holstein,
Carlton Morgan

BESETZUNG

Kristina Bremer,
Madeleine Lauw,
Tash Manzungu,
Pascal Schmidt,
Florian Weigel

PRODUKTION

Show and Tell

SPIELDAUER

60 Minuten



© REBECCA COZART



DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

5. Nov. 2025

Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater

Großer Saal

**CHANSON-MUSICAL NACH DEM GLEICHNAMIGEN
ROMAN VON IRMGARD KEUN**

Musik von Rainer Bielfeldt | Buch und Gesangstexte von
Carsten Golbeck | Ab 14 Jahren | Abiturthema 2026

»Ein Glanz werden«, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerinnen werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt.

Das Chanson-Musical »Das kunstseidene Mädchen« basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Die Fassung von Bielfeldt und Golbeck ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance-Theater in Berlin uraufgeführt.

In diesem Soloabend ist Katharina Wollmann, Preisträgerin des Charles-Kalman-Preises für Chanson 2023 zu erleben. Sie wird musikalisch begleitet von Andreas Unsicker am Klavier.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Melanie Schwein-
berger

MUSIKALISCHE LEITUNG

Andreas Unsicker

AUSSTATTUNG

Beata Kornatowska

BESETZUNG

Andreas Unsicker
(Pianist), Kathari-
na Wollmann

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen

WERK- EINFÜHRUNG

10.30 Uhr im
Großen Saal

DER ZERBROCHNE KRUG

LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST

Ab 15 Jahren | Abiturthema 2026

10. FEB. 2026
Di | 11.00 Uhr

11. FEB. 2026
Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wir befinden uns vor Gericht, aber um die Wahrheit geht es hier nicht.

Am Gerichtstag erscheint Dorfrichter Adam recht lädiert. Seine Wunden im Gesicht lassen auf eine turbulente Nacht schließen. Der erste Fall, der an diesem Tag verhandelt wird, scheint zunächst banal: Marthe Rull beklagt einen zerbrochenen Krug. Der Krug befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve, ein ungestümer Eindringling hat ihn zerstört. Unter Verdacht steht Eves Verlobter Ruprecht. Oder war es doch dessen Nebenbuhler Lebrecht? Oder der Teufel höchstpersönlich? Eve ist die einzige, die die Wahrheit kennt, doch sie schweigt. Und das hat einen Grund.

Kleists Lustspiel wurde 1808 in der Regie von Johann Wolfgang von Goethe uraufgeführt und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Bei aller Lust am Lachen behandelt »Der zerbrochne Krug« auch brisante, aktuelle Themen wie Korruption, Machtmissbrauch und eine Gesellschaft, die dies mitträgt.

Nie wurde Wahrheit auf der Bühne grandioser vertuscht, voller absurder Argumentationskapriolen, irrwitzig komisch, sprachlich virtuos – und menschlich abgründig.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Ulrike Müller

AUSSTATTUNG
Ariane Salzbrunn

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

**WERK-
EINFÜHRUNG**
10.30 Uhr im
Großen Saal





© COMPAGNIE HANDMAIDS

MATA HARI

19. FEB. 2026
Do/11.00 Uhr

DAS NACKTE LEBEN FREIER KÜNSTLERINNEN

Eine Solo-Inszenierung mit Schauspiel & Objekten |
bilingual französisch-deutsch

Ab 14 Jahren

Lessingtheater
Studiobühne

Mata Hari – gefeierte Tänzerin, berüchtigte Spionin, freie Künstlerin in Paris kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Ihr unerschütterlicher Glaube an sich selbst brachte ihr Ruhm, Macht und Bewunderung – doch am Ende auch den Tod durch ein Erschießungskommando.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Doch was bedeutet es, als Künstlerin unabhängig zu sein? Ist ein gewisser Größenwahn nötig, um sich in einer Welt zu behaupten, in der Kunst gleichzeitig Freiheit und Ware ist?

REGIE
Tilla Kratochwil

Diese Solo-Inszenierung wirft einen fesselnden Blick auf das Leben von Mata Hari und die Realität freier Künstlerinnen damals wie heute – zwischen künstlerischem Anspruch und ökonomischem Überlebenskampf.

AUSSTATTUNG
Verena Waldmüller

Ein packendes Theatererlebnis über Selbstbestimmung, Kunst und den schmalen Grat zwischen Ruhm und Untergang.

BESETZUNG
Sabine Mittel-
hammer

PRODUKTION
Compagnie Hand-
maids

SPIELDAUER
70 Minuten mit
anschließendem
Publikumsgespräch

TYPEN

ÜBER FREUNDSCHAFT, ROLLENBILDER UND
DIE SUCHE NACH SICH SELBST.

Masken-Beatbox-Theater | Ab 13 Jahren

11. MÄRZ 2026
Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Halfpipe, Schulbank, Kinderzimmer – das ist die Welt von Luca, Chris, Quinn und Robin. Vier Jungs, vier Charaktere, vier Lebenswege. Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann sind sie stark, wann fühlen sie sich allein? Und muss man als Junge wirklich immer cool sein?

»Typen« ist ein einzigartiges Theatererlebnis, das mit Maskenspiel, Beatbox und Live-Musik auf poetische und unterhaltsame Weise Rollenbilder hinterfragt und das Publikum mitten ins Geschehen holt. Starke Beziehungen, überraschende Wendungen und humorvolle Statusspiele machen die Inszenierung zu einem generationenübergreifenden Erlebnis.

Mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation-Beatboxen, der das Stück mit mitreißenden Sounds und Rhythmen zum Leben erweckt.

Ein Theaterstück über Freundschaft, Identität und das, was uns verbindet – für alle, die sich fragen, was es heißt, ein »Typ« zu sein.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Michael Vogel

AUSSTATTUNG

Kathrin Hauer,
Markus Trapp,
Markus Wos

BESETZUNG

Berta Del Ben/
Maraïke Brüning,
Beate Fischer, Janne
Gregor, Jana Heil-
mann

MUSIK UND BEATBOX

Daniel Mandolini

PRODUKTION

Theater Strahl

SPIELDAUER

70 Minuten





© KATRIN SCHÄNDER

HIGH

17. MÄRZ 2026
Di | 11.00 Uhr

IRGENDWER HAT IMMER IRGENDWAS |
ÜBER RAUSCH UND ABHÄNGIGKEIT

Lessingtheater
Großer Saal

Ab 13 Jahren

Mit 13 das erste Mal gekifft, mit 15 Partydrogen, mit 17 Beruhigungsmittel – und irgendwann Opiate. Eine »typische« Drogenkarriere? »High« geht den Fragen von Konsum, Missbrauch und der gesellschaftlichen Normalisierung von Medikamenten auf den Grund – besonders von Schmerz- und Beruhigungsmitteln bei jungen Menschen.

»Gab es einen Moment, wo du dachtest, Scheiße, ich bin abhängig?«

»Also der Gedanke kam eigentlich bis zum Ende so nicht. Es war ein großer Mix aus allem, es war sowohl Gefühle intensivieren als auch Gefühle kontrollieren. Es war Gefühle wegdrücken, es war auch Sicherheit, es war Hilfsmittel, es war alles.«

Persönlich, schonungslos und bewegend: In dieser Inszenierung bringen Mutter und Sohn ihre eigene Geschichte auf die Bühne und eröffnen den Dialog mit jungen Menschen über die Mechanismen von Rausch und Abhängigkeit.

Ausgezeichnet 2025 mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt »Karfunkel«.

Ein intensives Theatererlebnis über Kontrolle, Verlust und die Suche nach Sicherheit.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Rob Vriens

AUSSTATTUNG
Michael Meyer

BESETZUNG
Jonathan Schyns,
Susanne Schyns

PRODUKTION
Theaterhaus
Ensemble

SPIELDAUER
60 Minuten

THE FOOD SHOW

**EIN STÜCK ÜBER ZUCKERJUNKIES, BRÜLLAFFEN,
DEN SINN DES LEBENS, Dschungelcamps und
BUTTERKEKSE**

Ab 13 Jahren

14. APRIL 2026
Di | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Wie beeinflusst Essen unsere Gesellschaft? Welche politischen Dimensionen stecken in unseren Essgewohnheiten? Und was haben Butterkekse damit zu tun?

»The Food Show« ist eine außergewöhnliche Inszenierung, die von einer überraschenden Tanz-Kochshow bis hin zu absurden, kafkaesken Momenten reicht. In einer mitreißenden Mischung aus Bewegung, Sprache und visueller Pracht entfaltet sich eine choreografische Lecture-Performance, die Ernährungskonzepte zum Leben erweckt und auf humorvolle Weise hinterfragt, wie unser Essen unsere Welt formt – von den Ursprüngen der Menschheit bis zur modernen Industrialisierung.

Diese Physical-Theatre-Produktion spricht alle Sinne an und lädt das Publikum ein, über die Bühne hinauszudenken: über unsere Beziehung zu Nahrung, Konsum und den Planeten, den wir teilen.

KARTEN
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Leo Kees

BESETZUNG
Wayne Götz,
Leo Kees

PRODUKTION
ALL-IN in
Koproduktion mit
Comedia Theater





© JULIA DIEDRICH

AUF SEE

ÜBER UTOPIEN, KRISEN UND DIE FRAGE NACH
EINER BESSEREN WELT

Nach dem Roman von Theresia Enzensberger |
Ab 13 Jahren

28. APRIL 2026

Di | 9.00 Uhr

Di | 11.00 Uhr

29. APRIL 2026

Mi | 9.00 Uhr

Lessingtheater

Studiobühne

Fridays for Future, Extinction Rebellion, die Letzte Generation – was ist aus den großen Bewegungen von einst geworden? »Auf See« blickt 40 Jahre in die Zukunft: Die Kinder der Revolution haben selbst Kinder – und eins davon ist Yada. Sie lebt in einer Welt, die ihre Eltern als Utopie entworfen haben. Doch während sie in dieser Idealvorstellung aufwächst, stellt sie sich immer mehr Fragen: Warum handeln ihre Eltern so? Was bedeutet es, eine bessere Welt zu erschaffen? Und was, wenn diese Utopie zu zerbrechen droht?

Diese Inszenierung basiert auf dem Roman von Theresia Enzensberger und nimmt das Publikum mit auf Yadas Suche nach Antworten. Es erzählt von gescheiterten und erfolgreichen Utopien, von Menschen, die immer wieder versuchen, neue Gesellschaftsmodelle zu entwerfen – und von der Notwendigkeit, sich auch in Krisenzeiten eine Zukunft vorzustellen.

KARTEN

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Sandra Rasch

AUSSTATTUNG

Nadine Dannemann

BESETZUNG

Camila Cordero

PRODUKTION

Theater für
Niedersachsen



THEATER AKTIV

**DIE THEATERPÄDAGOGISCHEN
ANGEBOTE IM LESSINGTHEATER**

Einmal die Perspektive wechseln, in verschiedene Rollen schlüpfen und neue Erfahrungen machen. Das erleben seit vielen Jahren die Teilnehmenden der Theater-Aktiv-Angebote im Lessingtheater. Entweder regelmäßig in den Spielklubs oder aufführungsbezogen in Workshops für unterschiedlichste Zielgruppen.

Ob jünger oder älter, Kita-Kind, Schüler oder Lehrerin – alle, die Lust haben, die Welt der darstellenden Künste für sich zu entdecken, finden auf den folgenden Seiten einige Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

Ansprechpartnerin für die Theaterpädagogik und das »Junge Theater«

Katharina Lienau

Tel 05331 86-455

Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Ansprechpartnerin für die tanzpädagogischen Angebote

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de

ANGEBOTE FÜR SCHULE UND KITA

Theater für Starter – eine aktive Annäherung

Ob Stückbesuch, spielerische Einführung, Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern oder mal gucken, was Backstage während einer Vorstellung passiert. Es gibt viele Möglichkeiten, mit einer Kita-Gruppe oder Schulklasse zu uns zu kommen. Wir freuen uns über Anfragen und finden maßgeschneiderte Lösungen, um den Weg ins Theater zu ebnen.

Out! – Gefangen im Netz

Mit dem mobilen Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) »Out! – Gefangen im Netz« zum Thema Cyber-Mobbing und Zivilcourage kommen wir direkt ins Klassenzimmer. Die Aufführung dauert 45 Minuten. Direkt im Anschluss bleibt in einer weiteren Schulstunde genügend Zeit für Diskussionen mit Schauspieler Ronald Schober.

Terminanfragen und Anmeldung über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de).

Begleitmaterial zu den Stücken

Zur Vor- und Nachbereitung gibt es zu fast allen Stücken theaterpädagogische Begleitmappen auf unserer Internetseite zum Download. Einzelne Szenen, inhaltliche oder formale Aspekte einer Inszenierung, geschichtliche Hintergründe und biografische Informationen öffnen den Blick für das Geschehen auf der Bühne und regen zum Gespräch mit der Klasse an. Einfach mal vorbeischaun auf www.lessingtheater.de/theater_aktiv.

Kooperationen

Partner-Einrichtungen erhalten Ermäßigung beim Kartenpreis. Wir stehen mit ihnen im regelmäßigen Austausch über das Junge Programm und dessen Anbindung an das Curriculum. Aktuell sind unsere Partner: IGS Wallstraße, Henriette-Breymann-Gesamtschule, Gymnasium im Schloss, Gymnasium Große Schule, Grundschule am Harztorwall, Erich Kästner-Hauptschule, Peter-Räuber-Schule, Familienzentrum Karlstraße.

FreiSpiel 13 – Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

Hier wird probiert! Genau hingeschaut! Diskutiert! Experimentiert! Bühne frei für die Wolfenbütteler Schultheatergruppen: An FreiSpiel-Tagen gehört die Bühne des Lessingtheaters ganz den Schülerinnen und Schülern. In diesem Forschungsraum geht es nicht um fertige Inszenierungen. Hier werden Einblicke in die aktuelle Probenarbeit gewährt. Wer arbeitet woran, mit welchen Mitteln und Methoden? Wir bieten Theater-AGs und DSj-Kursen die Gelegenheit, sich auf einer professionellen Bühne vor »Test-Publikum auf Augenhöhe« auszuprobieren. Fragen stellen, Feedback geben, gemeinsam theatrale Wirkungen ausloten. All das ist hier möglich.

Termin: 17. Februar 2026

Anmeldungen bis zum 15. Januar 2026 unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

THEATERSPIELKLUBS

Die Theaterbühne ist ein magischer Ort. Ein Spielraum für alle, die sich im Ensemble ausprobieren oder die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern möchten. Ob tänzerisch oder spielend mit Sprache umgehen – bewegend ist das in jedem Fall. Und immer wieder ein kleines Wunder, was im Laufe einer Spielzeit entsteht. Unsere Spielclubs starten jeweils im Herbst, treffen sich einmal wöchentlich und zu gelegentlichen Probenwochenenden. Im Frühsommer spielen alle Darstellerinnen und Darsteller gemeinsam ihre Aufführungen auf der Bühne. Vorerfahrungen im Schauspiel sind nicht notwendig, Theaterprofis vermitteln Grundlagen des Theaterspielens. Über Improvisationen und theaterpädagogische Übungen werden Spielszenen zu einem ausgewählten Thema entwickelt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und erfordert die Bereitschaft, regelmäßig an Proben teilzunehmen.

Projekt-Zeitraum: September 2025 bis Juni 2026

Teilnahmebeitrag: Einmalig 250 Euro, ermäßigt 125 Euro

Die Intendanten – Generationentheater

Termin: montags von 16.45 bis 18.45 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

expert.innen – Ein theatraler Spielraum für Frauen 30+

Termin: montags von 19 bis 21 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

weiblich.crossover – Ein theatraler Spielraum für Frauen jeden Alters

Termin: dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr

Leitung: Kathrin Reinhardt

www.kathrin-reinhardt.com

Neu: Backstage-Klub 2.0 – Mitmachprojekt für Theater-Fans 12+

Mitgestalten heißt das Zauberwort: fünf ausgesuchte Stücke besuchen und Spezial-Einblicke genießen! Hier kann man hinter die Kulissen schauen, Theaterprofis treffen oder einfach mal selbst experimentieren. Theatererlebnisse selbst gewählt und maßgeschneidert.

Auftaktermine: 15. September und 6. Oktober 2025, von 17 bis 18.30 Uhr plus weitere Aufführungs-/Workshop-Termine

Leitung: Katharina Lienau und andere

Teilnahmebeitrag: 85 Euro (inklusive Eintrittskarten)

Szene 13 – Das Spielklub-Festival

Genug geprobt, jetzt ist es so weit: Lampenfieber breitet sich aus in allen Räumen des Theaters. Die Spannung steigt, ein letztes »Toi-Toi-Toi!« und schon geht das Licht an: neue Spielklub-Produktionen sind entstanden und wollen ihr Publikum unterhalten, berühren oder nachdenklich machen. Hingehen! Lohnt sich!

Termin: 13. Juni 2026 sowie 25. bis 27. Juni 2026

TANZ UND BEWEGUNG

Choreografisches Labor mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Samstag ist Tanztag. Das *Choreografische Labor* des Lessing-theaters hat sich mittlerweile fest etabliert und lockt wieder jeden Samstag Tanzbegeisterte in den Ballettsaal.

Der Fokus der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis liegt sowohl auf der Erarbeitung choreografischer Sequenzen als auch auf der authentischen Entwicklung Einzelner. Beginnend mit einem Warm-up werden einzelne Choreografie-Bausteine einstudiert. Dabei stehen Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung im Mittelpunkt. Rhythmik und Musik, aber auch Stille geben der Choreografie die Struktur. Durch gemeinsam erarbeitete Tanzszenen in Verbindung mit inhaltlicher Auseinandersetzung entsteht die öffentliche Aufführung eines Tanztheaters, das für die Mitwirkenden oft eine Reise zu sich selbst darstellt.

Für tanzinteressierte und tanzbegeisterte Personen jeden Alters – mit und ohne tänzerische Erfahrung – bietet sich hier eine Möglichkeit, neue Stärken an sich selbst zu entdecken und Teil einer bewegenden Community zu sein.

Termin: Sprechen Sie uns an! Getanzt wird samstags von 11 bis 13 Uhr plus Intensivphasen

Teilnahmebeitrag: Einmalig 200 Euro, ermäßigt 100 Euro
Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Kontakt, Anmeldung und Information

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de oder
Theaterkasse@Wolfenbuettel.de

KULTURBUND

DER LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL E. V.

Freunde des Theaters werben Freunde

Als das Lessingtheater 1909 erbaut wurde, waren es auch Spenden der Wolfenbütteler Bürgerinnen und Bürger, die dieses Haus ermöglichten. Nach über 100-jähriger Tradition wurde es zwischen 2009 und 2013 mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert und modernisiert.

Seitdem ist das Lessingtheater nicht nur Spielstätte, sondern auch Ort der Begegnung aller Generationen zu vielfältigen Anlässen.

Dem Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel war es seit seiner Gründung im Jahre 1946 ein Herzensanliegen, das Theaterleben in Wolfenbüttel zu fördern. Als Förderverein unterstützt er heute mit den Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und vielfältigen Aktionen die Ausgestaltung des Programms. Besonders liegt ihm dabei das Kinder- und Jugendtheater am Herzen, um die Tradition mit lebendiger Gegenwart zu erfüllen.

ALS MITGLIED DES KULTURBUNDES

- » erwerbe ich Karten zum Vorzugspreis (5 % Rabatt)
- » erhalte ich den Spielplan per Post
- » habe ich eine persönliche Ansprechpartnerin an der Theaterkasse
- » kann ich im Rahmen der Mitgliederversammlungen über die Vergabe der Mittel mitbestimmen

»In erster Linie bin ich als Mitglied des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel Förderer und Unterstützer unseres Theaters!«

Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

c/o Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Tel 05331 86-501 und 86-502

INFORMATIONEN RUND UM DAS THEATER

BARRIEREFREIER THEATERBESUCH

Im Parkett des Theatersaals befinden sich zwei Rollstuhlplätze, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Karten für diese Plätze sind exklusiv über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501) erhältlich. Nutzen Sie ein Hörgerät, so schalten Sie dieses bitte zu Beginn der Vorstellung auf »Schleifenbetrieb« oder »Telefon«. Weitere Informationen zum barrierefreien Zugang finden sie unter www.lessing-theater.de/das-haus/barrierefreiheit/

FAHRSTUHL

Der öffentliche Aufzug in das Untergeschoss zur Garderobe und den Toiletten befindet sich im Eingangsbereich des Theaters. Der Aufzug am nördlichen Wintergarten (Parkett links) führt in den Bühnenbereich. Leider ist es nicht möglich, dass Theatergäste diesen Aufzug selbstständig benutzen.

Sollte ein barrierefreier Zugang in den 1. Rang benötigt werden, können wir Sie in Ausnahmefällen persönlich begleiten. Bitte sprechen Sie dazu das Servicepersonal an.

PARKPLÄTZE

Fahrradplätze befinden sich direkt am Theater. Pkw-Parkplätze stehen Ihnen direkt gegenüber des Theaters zur Verfügung sowie circa 350 Meter entfernt auf dem Parkplatz an der Tankstelle und am Schwimmbad »Okeraue«.

Die Parkplätze für Schwerbehinderte befinden sich direkt neben dem Haupteingang des Theaters.

THEATERARZT

Als besondere freiwillige Dienstleistung ist in der Regel eine Ärztin oder ein Arzt anwesend.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild-, Video- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus.

EINLASS NACH BEGINN DER VORSTELLUNG

Jede Vorstellung beginnt pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät kommen, wird der Abenddienst versuchen, Sie in Absprache mit der Produktion, zeitnah einzulassen.

GARDEROBENPFLICHT FÜR JACKEN, MÄNTEL SOWIE GROSSE TASCHEN UND RUCKSÄCKE

Aus Sicherheits- und Brandschutzgründen sind Jacken, Mäntel sowie Taschen und Rucksäcke (ab einer Größe von DIN A4) an der kostenlosen und bewachten Garderobe im Untergeschoss abzugeben. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Service-Personals, damit die Veranstaltung pünktlich beginnen kann.



Tu Du's auf 17Ziele.de

NACHHALTIGES LESSINGTHEATER

Verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen, Ressourcen schonen und soziale Verantwortung zeigen – das sind Prinzipien, die uns bei der Gestaltung des Theaters wichtig sind. Auch zukünftig wollen wir unseren Blick auf ein nachhaltiges Lessingtheater weiter schärfen, zeitgemäße Ideen finden und neue Wege der Umsetzung entwickeln.

KURZE WEGE

Auf dem Theatervorplatz finden Sie ausreichend Abstellmöglichkeiten für Ihr Fahrrad. Alternativ erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (»Lange Straße«, »Kornmarkt« oder »Breite Herzogstraße«).

RESSOURCEN SCHONEN

Neben unserem Speisen- und Getränke-Angebot, das regional, fair und umweltfreundlich ist, beziehen wir unseren Strom zu 100 % aus regenerativen Quellen – wie alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt. Unsere Drucksachen werden vorrangig auf Recycling-Papier und mit einer CO₂-Ausgleichszahlung hergestellt.

MIT TRINKGELDERN GUTES TUN

Sie möchten sich für den freundlichen Service erkenntlich zeigen? Herzlichen Dank dafür. Wir sammeln das Trinkgeld für Vereine und lokale Initiativen. Haben Sie auch ein Projekt, in dem Sie sich sozial, ökologisch oder gesellschaftlich engagieren? Wir freuen uns über Vorschläge, damit wir auch weiterhin mit Trinkgeldern Gutes tun können.

UNSERE GASTRONOMIE IM LESSINGTHEATER

Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung sind wir mit leckeren Getränken und Snacks für Sie da. Freitags und samstags können Sie den Theaterabend in unseren Wintergärten auch eine Stunde nach der Vorstellung entspannt ausklingen lassen.

PAUSENRESERVIERUNG

Unser Tipp: Bestellen Sie bereits vor Beginn der Veranstaltung. Ihre Getränke stehen in der Pause an einem reservierten Tisch für Sie bereit.

REGIONAL, FAIR UND NACHHALTIG ...

... ist uns (auch) an der Theke eine Herzenssache. Bei Ihrem Theaterbesuch können Sie zum Beispiel fair gehandelten Kaffee und Tee genießen. Mit Bad Harzburger Mineralwasser und Biergetränken von der Brauerei Wolters bleiben wir in der Region. Die erfrischende Brause von fritz sprudelt nachhaltig und mit den Bio-Weinen von Delinat stehen Sie im Einklang mit der Natur.

VERANTWORTUNGSVOLLER GENUSS

Wussten Sie, dass die berühmte Theater-Brezel vegan ist? Das überzeugt uns, einen Schritt weiterzugehen und nur noch vegetarische und vegane Speisen anzubieten. Das ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch lecker. Überzeugen Sie sich selbst.



© FRANK SCHILDNER

WIR SIND FÜR SIE DA!



ALEXANDRA HUPP

Theaterleitung

Tel 05331 86-288

Alexandra.Hupp@Wolfenbuettel.de



ANKE POTRYKUS

Assistenz Theaterleitung

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de



CARSTEN SCHRADER

Öffentlichkeitsarbeit

Tel 05331 86-456

Carsten.Schrader@Wolfenbuettel.de



SYLVIA MATYSIK

Kulturverwaltung

Tel 05331 86-446

Sylvia.Matysik@Wolfenbuettel.de



KATHARINA LIENAU

Theaterpädagogik

Tel 05331 86-455

Katharina.Lienau@Wolfenbuettel.de



LENA SIMON

Kulturprojekte

Tel 05331 86-287

Lena.Simon@Wolfenbuettel.de



UTE HASS

Serviceleitung

Tel 05331 86-458

Ute.Hass@Wolfenbuettel.de



ANKE BROCKMANN

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Anke.Brockmann@Wolfenbuettel.de



CHRISTINA FRÖHLICH

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Christina.Froehlich@Wolfenbuettel.de



FRIEDERIKE SCHULPIUS

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Friederike.Schulpius@Wolfenbuettel.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



MARION LEHMANN

Theaterkasse im Lessingtheater

Tel 05331 7108430

Marion.Lehmann@Wolfenbuettel.de



KATHRIN LIPS

Buchhaltung

Tel 05331 86-506

Kathrin.Lips@Wolfenbuettel.de



HOLGER SETZKORN

Technischer Leiter

Tel 05331 7108435

Holger.Setzkorn@Wolfenbuettel.de



ALEXANDER FRIEDRICH

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Alexander.Friedrich@Wolfenbuettel.de



MARKUS KELLER

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Markus.Keller@Wolfenbuettel.de



URSZULA KUZA

Raumpflege



ANKE WAIS

Raumpflege

FOTOS: © INGRID SCHUMANN | © JESCO DENZEL (HOLGER SETZKORN)



© STADT WOLFENBÜTTEL

KARTEN UND VORVERKAUF

PERSÖNLICH

Wir beraten Sie gerne und sind zu folgenden Zeiten für Sie da:
Theaterkasse am Stadtmarkt 7A
Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr

TELEFONISCH

Unter 05331 86-501 und 86-502 beraten wir Sie telefonisch zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Sie können die Karten dann in der Theaterkasse abholen oder wir senden sie Ihnen zu.

SCHRIFTLICH

Sie füllen das in diesem Spielzeitheft befindliche Formular aus und schicken, mailen oder faxen es uns zu. Ihre reservierten Karten können Sie in der Theaterkasse abholen oder sie werden Ihnen bequem – gegen eine Bearbeitungs- pauschale in Höhe von 2 Euro – nach Hause gesandt.

Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, 38300 Wolfenbüttel
karten@lessingtheater.de | Fax 05331 86-507

ONLINE-KARTENVERKAUF

www.lessingtheater.de

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wenn Sie uns dazu ermächtigen, das Entgelt für Ihre Karte(n) von Ihrem Girokonto einzuziehen, wird der Betrag zur genannten Fälligkeit von uns abgebucht. Bitte lassen Sie uns die Einzugsermächtigung im Original zukommen.

GESCHENKGUTSCHEINE

In der Theaterkasse erhalten Sie Geschenkgutscheine in jeder gewünschten Höhe. Diese Gutscheine können für jede Vorstellung ohne zeitliche Begrenzung eingelöst werden.

ABENDKASSE IM LESSINGTHEATER

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und ist erreichbar unter Tel 05331 7108430. Von hier aus bestellen wir Ihnen auch gerne ein Taxi für die Rückfahrt.

ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Bei nicht vom Veranstalter zu vertretenden Anlässen oder in begründeten Ausnahmefällen kann es zu Änderungen im Spielplan kommen. Wir informieren rechtzeitig über die Presse, auf der Internetseite des Lessingtheaters (www.lessingtheater.de) sowie per E-Mail, wenn uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.

KARTENPREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Die Preise der jeweiligen Abonnements und der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Preisübersichten ab Seite 252.

ABONNEMENT

Sie haben die Wahl zwischen vier festen Abonnements, mit denen Sie bis zu 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten sparen. Weitere Einzelkarten über das Abonnement hinaus sind um 5 % rabattiert.

WAHL-PAKET

Wenn Sie sich für mindestens vier Veranstaltungen aus dem Spielplan (Ausnahme: Kinder- und Jugendtheater, Kooperationen) entscheiden, sparen Sie 5 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ab acht Veranstaltungen sparen Sie 10 %.

WAHL-PAKET KINDER- UND JUGENDTHEATER

Wenn Sie sich für mindestens drei Veranstaltungen für Kinder und Familien (Kinder- und Jugendtheater) entscheiden, sparen Sie 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

ERMÄSSIGTE PREISE BEIM KAUF VON EINZELKARTEN

Ermäßigungen auf den Eintrittspreis erhalten – soweit vorgesehen – Kinder, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende (bis 27 Jahre), Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80, Schwerbehinderte mit Eintrag »B« und ihre Begleitperson, Absolventen von Freiwilligendiensten, Inhabende der Wolfenbüttel-Card sowie Leistungsbe-rechtigte nach SGB II und SGB XII unter Vorlage entsprechender Nachweise.

MITGLIEDER DES KULTURBUNDES DER LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL E. V.

5 % Ermäßigung auf Abonnements, Wahl-Pakete sowie Eintrittskarten im freien Verkauf (Kinder- und Jugendtheater sowie Kooperationen sind ausgenommen).

SCHULEN UND KITAS

Pro Klasse bzw. Gruppe erhält eine Begleitperson freien Eintritt; Kooperationspartnern wird darüber hinaus eine Ermäßigung von 0,50 Euro pro Karte gewährt. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zur Theaterkasse auf.

PATENKARTEN

Eine Initiative des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. Jedem Kind oder Jugendlichen soll – unabhängig von der finanziellen Situation im Elternhaus – ein Theaterbesuch ermöglicht werden. Ermäßigungsberechtigte Personen, die z. B. über die Wolfenbüttel-Card verfügen, erhalten für ihre

eigenen Kinder kostenlose Patenkarten und zahlen nur für sich selbst den Eintrittspreis. Darüber hinaus können auch Lehrkräfte für ihre Schülerinnen und Schüler Patenkarten beantragen. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit unseren Mitarbeiterinnen in der Theaterkasse in Verbindung.

Der Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. freut sich über Spenden, die Kinder und Jugendliche auf diese Weise am Theaterleben teilhaben lassen. Kontakt: Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. c/o Theaterkasse, Tel 05331 86-501, www.kulturbund-wf.de

RÜCKNAHME VON KARTEN

Bereits erworbene Eintrittskarten können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

LAST-MINUTE-TICKET

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn sind noch verfügbare Karten zum ermäßigten Preis an der Abendkasse erhältlich.

Die Kombination verschiedener Ermäßigungsarten ist nicht möglich; pro Eintrittskarte kann nur eine Ermäßigung gewährt werden.

PREISÜBERSICHT

ABONNEMENT A, B, C UND M, KINDER- UND JUGENDTHEATER

Abonnement
10% Rabatt

1. Kategorie

Abonnement A	154,80 €
Abonnement B	151,20 €
Abonnement C	159,30 €
Abonnement M	99,90 €

2. Kategorie

Abonnement A	138,60 €
Abonnement B	135,00 €
Abonnement C	143,10 €
Abonnement M	91,80 €

3. Kategorie

Abonnement A	122,40 €
Abonnement B	118,80 €
Abonnement C	126,90 €
Abonnement M	83,70 €

4. Kategorie

Abonnement A	106,20 €
Abonnement B	102,60 €
Abonnement C	110,70 €
Abonnement M	75,60 €

KINDER- UND JUGENDTHEATER

	Vormittag	Nachmittag
Studiobühne, Einheitspreis	6,00 €	8,00 €
Großer Saal, Einheitspreis	7,00 €	9,00 €

ABENDSPIELPLAN (SCHAUSPIEL)

FÜR SCHULEN / PARTNEREINRICHTUNGEN DES THEATERS

1. bis 3. Kategorie	8,50 € / 8,00 €
4. Kategorie	7,50 € / 7,00 €



© FRANK SCHILDNER

PREISÜBERSICHT

EINZELKARTEN

	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
Doppelte Spaßbürgerschaft; Duo Mimikry	25,00 €	22,00 €	19,00 €	16,00 €
Alice – Spiel um dein Leben; Black Mountain; Chet on the Beach; Das Kind in mir will achtsam morden; Das kunstseidene Mädchen; Der Besuch der alten Dame; Der Club der toten Dichter; Der große Gatsby; Der zerbrochne Krug; DEUTSCHER; Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party; Es ist nur eine Phase, Hase; Finale; Frida – Viva la Vida; Ich bin dein Mensch; Macbeth; Stunde Null?; Und wenn wir alle zusammenziehen?; Weinprobe für Anfänger	28,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €
Bidla Buh; Falk lädt ein: Das Liedermaching-Festival in Wolfenbüttel; Robert Kreis	29,00 €	26,00 €	23,00 €	20,00 €
Andreas Rebers; DanceWorks Chicago; Glitz; Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!	32,00 €	29,00 €	26,00 €	23,00 €
Cracks; Johann von Bülow; Max Eisingers Tacheles; Pe Werner	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €
Alte Liebe; Die Schlagzeugmafia; Die Zauberflöte; Madame Pompadour; Marlene; Meta Hüper – KNEF reloaded!; Operngala; Steam; Stimmflut – Das A-cappella-Event; Sven Ratzke & Band; Zauber der Sterne	37,00 €	34,00 €	31,00 €	28,00 €
Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra; Haiou Zhang; Nordic Christmas	39,00 €	36,00 €	33,00 €	30,00 €

	1. Kat.	2. Kat.	3. Kat.	4. Kat.
A Night At The Oscars; Irish Folk Festival; Vintage Wonderland	42,00 €	39,00 €	36,00 €	33,00 €
Maybeop; Neujahrskonzert	45,00 €	42,00 €	39,00 €	36,00 €

Kelly Thoma & Mayu Shviro Duet; La Flota y El Son; Muett Trio; Theaterfest	Eintritt frei!
Auf See; Das Farbenmonster; Die kleine Hexe; Dornröschen; Ein Frühstück geht auf Reisen; Eine Reise in die Urzeit; Mata Hari; Out! – Gefangen im Netz	6,00 €
Being There; Das Huhn lügt; Das kunstseidene Mädchen (Vormittag); Der kleine Prinz; Der zerbrochne Krug (Vormittag); Eine Woche voller Samstage; High; Master of Disaster; Robin Hood; SPLASH!; The Food Show; Typen	7,00 €
Das Farbenmonster (Nachmittag); Die kleine Hexe (Nachmittag); Dornröschen (Nachmittag); Ein Frühstück geht auf Reisen (Nachmittag)	8,00 €
Der kleine Prinz (Nachmittag); Eine Woche voller Samstage (Nachmittag); SPLASH! (Nachmittag); Szene 13	9,00 €
GTD Comedy Slam; hidden shakespeare; Klartext – Wolfenbüttel reimt sich; SPOTTED	18,00 €
Andreas Langsch; Rudelsingen; StandUp Deluxe: Lara Ermer	22,00 €
Thunder Road	25,00 €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

SPIELZEIT 2025/26

Vier feste Abonnements stehen zur Auswahl – die richtige Mischung ist sicherlich auch für Sie dabei! In der Theaterkasse beraten wir Sie gern und helfen bei der Auswahl.

IHRE VORTEILE MIT EINEM ABONNEMENT:

- » Sie sparen bis zu 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.
- » Sie haben zu jeder Vorstellung Ihren festen Platz.
- » Ihre Abonnement-Karte wird Ihnen zugeschickt und ist übertragbar.
- » Ihre Kartenbestellungen werden vorrangig bearbeitet.
- » Rechtzeitig zur Veröffentlichung liegt das Spielzeitheft in Ihrem Briefkasten.

Mit der Wahl eines **Fest-Platz-Abonnements** schließen Sie einen festen Vertrag für die Dauer einer Spielzeit. Er **verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit**, sofern keine Kündigung bis zum **31. Juli 2025** erfolgt. Bitte informieren Sie uns bis zu diesem Zeitpunkt auch, wenn Sie Ihren Platz oder die Kategorie wechseln möchten. **Wahl-Pakete** werden für eine Spielzeit gekauft und **verlängern sich nicht automatisch**. Eine Kündigung ist damit nicht erforderlich.

NEUANMELDUNGEN

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie das Anmeldeformular bis zum **31. Juli 2025** an uns zurück oder kommen Sie persönlich in der Theaterkasse vorbei. Die Neuanmeldungen werden gesammelt und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Mit der Anmeldung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und der Stadt Wolfenbüttel zustande. Die Abonnement-Bedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die bestellte Abonnement-Karte wird rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit zugestellt.

IHRE ABONNEMENT-KARTE

Sie erhalten Ihre Abonnement-Karte per Post. Auf dieser Karte sind alle Termine Ihres Abonnements vermerkt. Der Einlass zu den Vorstellungen erfolgt nur gegen Vorlage der Abonnement-Karte. Bei Verlust erhalten Sie in der Theaterkasse eine Ersatzkarte gegen eine Bearbeitungspauschale von 5 Euro. Ihre Abonnement-Karte ist übertragbar.

KARTENUMTAUSCH

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einmal pro Spielzeit auf eine andere Veranstaltung in der laufenden Spielzeit zu tauschen. Dabei ist ein Anspruch auf die gleiche Platzwahl leider nicht möglich. Wir bitten Sie, sich in der Theaterkasse rechtzeitig – spätestens fünf Werktage vor der Veranstaltung – zu melden. Der Kartenumtausch erfolgt gegen Vorlage der Eintrittskarte bzw. der Abonnement-Karte in der Theaterkasse.

GESCHENK-ABONNEMENT

Wenn Sie ein Abonnement verschenken möchten, teilen Sie uns einfach die Adresse der empfangenden Person mit. Die Rechnung wird an Sie versandt, und die bzw. der Beschenkte erhält direkt die Abonnement-Karte.

ABONNEMENT-WECHSEL UND PLATZWECHSEL ZUM SAISONBEGINN

Wenn Sie Ihr Abonnement wechseln möchten, kündigen Sie bitte das bestehende rechtzeitig. Besonderen Service bieten wir unseren bisherigen Abonnierenden: Sie können, bevor frei werdende Plätze neu vergeben werden, auf einen anderen Platz wechseln. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Sie einen Platzwechsel wünschen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Zahlung kann in einer oder zwei Raten beglichen werden. Per Lastschrift in zwei Raten am 15. September 2025 und am 15. Januar 2026. Per Überweisung in einer Rate bis zum 1. November 2025.

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wenn Sie uns auf der Abonnement-Neubestellung dazu ermächtigen, das Entgelt für Ihr Abonnement von Ihrem Girokonto einzuziehen, wird der Betrag zu den genannten Fälligkeiten automatisch abgebucht. Bitte lassen Sie uns die Einzugsermächtigung im Original zukommen.

ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Bei nicht vom Veranstalter zu vertretenden Anlässen oder in begründeten Ausnahmefällen kann es zu Änderungen im Spielplan kommen. Wir informieren rechtzeitig über die Presse, auf der Internetseite des Lessingtheaters (www.lessingtheater.de) sowie per E-Mail, wenn uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.





© FRANK SCHILDNER

ABONNEMENT- NEUBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich ab der Spielzeit 2025/26 für Personen das angekreuzte Abonnement.

ABONNEMENTS IM GROSSEN SAAL

- ☐ Abo A – Gemischtes Programm ☐ Abo B – Gemischtes Programm
☐ Abo C – Gemischtes Programm ☐ Abo M – Musiktheater

PREISKATEGORIE

- ☐ I. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.
☐ Orchester ☐ Parkett ☐ I. Rang ☐ II. Rang
☐ Kulturbund-Mitglied ☐ Rollstuhlplatz

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Abonnement-Bedingungen (Seite 256) an. Meine Bestellung ist verbindlich und die Zahlungspflicht besteht, auch wenn die Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Nach Bearbeitung Ihrer Bestellung werden Sie von uns informiert. In der Theaterkasse sind wir montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für Sie da.

Tel 05331 86-501 und 86-502 | Fax 05331 86-507 | E-Mail karten@lessingtheater.de

Bitte wenden und ausfüllen

SAALPLAN

STUDIOBÜHNE

1. Preiskategorie

2. Preiskategorie

3. Preiskategorie

4. Preiskategorie

